







## Sicherheit aus AHDEN

- Elektronische Objektsicherung
- Rauch- und Brandmeldeanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Schalt- und Verteilungsanlagen
- Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- Beleuchtungstechnik > Satellitenanlagen

## **ELEKTRO KARTHAUS**

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04 www.elektro-karthaus.de

#### **Impressum**

#### Herausgeber:

CDU-Stadtverband

E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel: Friedhelm Kaup

#### Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden Fontanestr. 13, 33142 Büren Telefon (02951) 5534

#### Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg Buxort, Heinz Büren Hohmann, Werner Steinhausen Niggemann, Werner Büren Peuker, Herbert Büren von Rüden, Reinhold Büren Wördenweber, Heinz Büren

#### Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen Schmidt, Jutta Brenken Kurek, Irmgard Büren Schmidt, Dietmar Eickhoff Schulte, Klaus Hegensdorf Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst. Decker, Andreas Siddinghausen Hohmann, Annelie Steinhausen Luckey, Hans-Werner Weiberg Meyer, Petra Weine Büttner, Johannes Wewelsburg

#### Weitere Mitarbeiter:

Deneke. Fritz: Aus Mittersill Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel Stember, Gundula: Aus Charenton Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

#### Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32 33142 Büren, Telefon (02951) 32 32 Telefax (02951) 93 19 74

Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

#### Auflage:

8.800

#### Satz und Druck:

PapeDruck

Jühengrund 24, 33142 Büren Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint am 28. November 2015 Redaktionsschluss: 6. November 2015



Bernd Koke Neuer Weg 3 33142 Büren

Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

## **Stadtspiegel** Unsere Stadt BÜREN **Ahden** Barkhausen **Brenken** Büren **Eickhoff** Hegensdorf Harth Siddinghausen Steinhausen Weiberg Weine **Wewelsburg**

#### Aus dem Inhalt

Betriebsbesichtigung: Umspannanlage Büren

5

Aufruf zum Ratsbürgerentscheid

7

Die Almeauen in Büren

11

20 Jahre Städtepartnerschaft Mittersill – Büren

13



#### Zusammenarbeit im Bürener Land trägt seit 15 Jahren Früchte

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 2008 bin ich Regionalmanager und regionaler Wirtschaftsförderer der "LEADER-Region" Südliches Paderborner Land. Die Erfolgsstory interkommunaler Zusammenarbeit in unserem Bürener Land begann bereits im Jahr 2000 unter der Federführung meiner geschätzten Vorgängerin und damaligen Geschäftsführerin Iris Freitag (geb. Simon). Ziel war es, mit der Gründung eines Regionalentwicklungsvereins die Lebensqualität und Wirtschaftskraft zwischen Alme, Egge und Sauerland mit Projekten aus dem EU-Förderprogramm LEADER nachhaltig zu unterstützen und Akteure

verschiedenster Themenbereiche zusammenzubringen. Zu den Gründungskommunen zählten Büren, Bad Wünnenberg und Lichtenau. Salzkotten, Borchen und Marsberg beteiligten sich mit Dörfern an Alme, Altenau und der Paderborner Hochfläche an der ersten Förderkulisse. Mit nur zwei weiteren Regionen gehörte damals das Bürener Land zu den Pionieren dieser kommunalen Zusammenarbeit in NRW. Das Erfolgsrezept einer so genannten LEADER-Region ist ein hohes Maß an regionaler Motivation, Bürgerbeteiligung und Selbstbestimmung durch Vereine, Landwirtschaft, sozialen Institutionen sowie Wirtschaftsvertreter wie die IHK und Kreishandwerkerschaft. So erstellt und gestaltet eine breite gesellschaftliche Basis das regionale Entwicklungskonzept mit Förderprojekten u. a. im Natur- und Klimaschutz, Kultur, Tourismus, Arbeitsplatzsicherung und Dorfentwicklung. Ohne LEADER gäbe es am Beispiel Büren heute keinen Sintfeld-Höhenweg, keine touristische Erschließung der Burgruine Ringelstein, Mittelmühle und Bohrmühle sowie barrierefreie Nutzung der Niedermühle als Kulturzentrum. Vergleichbare Projekte haben alle fünf Beteiligungskommunen vorzuweisen, wobei Büren in der Summe mit über 10 Projekten am meisten von LEADER profitierte.

2007 bewarben sich alle fünf Kommunen unter der neuen Bezeichnung "Regionalforum Südliches Paderborner Land" erneut und erhielt als eine von zwölf Region in NRW den Zuschlag. Mit 1 Mio. EUR Fördergelder konnten die Netzwerkarbeit und weitere Projekte zum Wohle unseres ländlichen Raums umgesetzt werden. High Lights wie das jüngst eingeweihte Haus der Kultur in Steinhausen zählen dabei zu wichtigen Infrastruktur- und Umnutzungsmaßnahmen, welche durch das Engagement der Vereine und der Dorfgemeinschaft sowie den Einsatz von EU-Mitteln möglich wurden. Das Caritas-Projekt "Arbeit als Lebenshilfe Aal" in Ringelstein ist seit 8 Jahren ein Vorzeigeprojekt sozialer, integrativer Zusammenarbeit und wird weiterhin ausgebaut. Als Regionalmanager und Marketingexperte habe ich in den letzten 6 Jahren in 20 Dörfern bei Dorfversammlungen, Werkstätten, Konferenzen und Befragungen mitgewirkt und somit auch viele Bürener Dörfer und deren Akteure kennengelernt und beraten.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle mit Sitz im Spankenhof in Bad Wünnenberg wurden in den letzten Jahren vielfältig erweitert und für zusätzliche regionale Förderlandschaften genutzt. So profitierte man mit einem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept 2007-2013 von Unterstützungen aus der Dorferneuerung. Hieraus wurde das Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg, aber auch private und öffentliche Baumaßnahmen mit dorfbildprägendem Charakter mitfinanziert. Zudem gehören wir zu den wenigen kommunalen Kooperationen in NRW, die mit einer regionalen Städtebauförderung für kleinere Städte und Gemeinden Projekte wie das Waldbad Bad Wünnenberg, eine Mehrzweckturnhalle in Lichtenau und die Freizeitanlage "Jugend aktiv" in Borchen umsetzt. Hier steckt Potential für die Zukunft auch im Raum Büren und Salzkotten.

Seit Mai 2015 dürfen wir uns als einzige Region in NRW zum 3. Mal LEADER-Region nennen. Insgesamt wurden in NRW 27 von 43 Regionen ausgewählt. Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow leitet als neuer 1. Vorsitzender unter dem Motto "WERTEvolle ZukunftSPLanung" den Regionalverein in der neuen Förderphase. Grundlage für den wiederholten Erfolg war der Einsatz und die Arbeit von 350 Akteuren, die zusammen die lokale Entwicklungsstrategie "2014-2020" mit 50 Projektideen in unterschiedlichen Handlungsfeldern erstellt haben. Die Einbindung der Jugend, das soziale Engagement, die Fachkräftesicherung und das generationsübergreifende Miteinander aller 83.000 Bürger in ihren 47 Dörfern und 2 Stadtkernen stehen im besonderen Fokus der nächsten Jahre. Im Spätherbst werden in Themengruppen die bereits definierten Projektideen auf Realisierbarkeit durchleuchtet und dem Entscheidungsgremium des Vereins vorgelegt. Ab 2016 ist mit ersten Bewilligungen und Umsetzungen zu rechnen.

Der Kampf der Regionen um Einwohner, attraktiven Wohnraum, Arbeitsplätze und weiche Standortfaktoren in Naherholung, Kultur und Bildung hat längst begonnen. Für die Metropolen an Rhein und Ruhr werden bereits große Summen an Fördergelder in den Strukturwandel investiert.

••••

Dörfer und kleinere Städte werden es zukünftig im Alleingang schwer haben, ihre attraktiven Angebote, Arbeitsplätze und Infrastruktur vom Arzt über Schulen bis zum Lebensmittelladen aufrecht zu erhalten und die Landflucht aufzuhalten. Dazu gehört auch der Erhalt unseres intakten Vereinswesens und der gesellschaftlichen Verantwortung im Ehrenamt, die immer mehr belastet wird und ein immer größeres Betätigungsfeld anspricht. Sicher sollen und dürfen Fördergelder nicht die einzige Lösung für das zukünftige Wohl unseres ländlichen Raums sein. Der Sparzwang in fast allen Kommunen lässt jedoch für "freiwillige" Leistungen und Projektideen der Bevölkerung immer weniger Spielraum und so ist es legitim, wenn Menschen einer ganzen Region enger zusammenrücken, regional denken, neue Ideen entwickeln, innovative Wege gehen, und die Europäische Union sowie das Land NRW diese Motivation mit einem Förderprogramm wie LEADER finanziell unterstützen.

LEADER bildet den notwendigen Klebstoff für die Netzwerkarbeit im Bürener Land. Wir hier im Südlichen Paderborner Land haben durch unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit eine gute Chance, uns zu positionieren und den gesellschaftlichen Veränderungen erfolgreich zu begegnen. Mich freut es. dass diese Aufgabe bisher parteiübergreifend in allen fünf Räten immer ohne Gegenstimme Unterstützung Lassen Sie uns unsere vorhandenen Potentiale unserer Kulturlandschaft, der Gemeinschaft in Vereinen und gut aufgestellten Wirtschaft noch stärker herausstellen und die Vorzüge unserer Region noch stärker bewerben.

Ich fordere Sie gemeinsam mit meinem Kollegen und Regionalmanager Uwe Jordan dazu auf, an unseren regionalen Zielen im Südlichen Paderborner Land mitzuwirken. Weitere Informationen zur lokalen Entwicklungsstrategie erhalten Sie im Internet unter

www.suedliches-paderborner-land.de

lhr

Hans-Jürgen Altrogge Geschäftsführer Regionalforum Südliches Paderborner Land e.V.

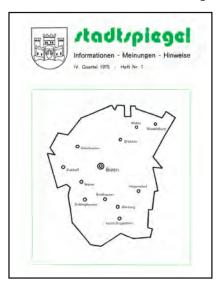
Nur diejenigen, die sich trauen, in großem Stil zu scheitern, können auch im großem Stil Erfolg haben

#### 40 Jahre Stadtspiegel

## Erinnerungen an die ersten Stadtspiegelausgaben

Wenn heute eine neue Stadtspiegelausgabe vorbereitet wird, ersparen uns Handy, Computer und Digitalkamera viele Wege und manche Arbeit. Blickt man aber einige Jahrzehnte zurück in die Zeit, als die ersten Stadtspiegel erschienen, kann man sehen, wie gewaltig sich manche Dinge in unserem täglichen Leben verändert haben.

Die Arbeit der Stadtspiegelmitarbeiter war viel mühsamer und zeitaufwändiger. Sollte z. B. ein Bericht über ein Vereinsereignis in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden, musste der Mitarbeiter frühzeitig einige Fotos "schießen", dann den Film zur Entwicklung wegbringen, auch wenn er noch nicht ganz belichtet war. Dann musste man einige Tage warten, bis der Film entwickelt war und die Abzüge abgeholt werden konnten. Texte wurden handschriftlich erstellt oder mit der Schreibmaschine geschrieben, was manchen Mitarbeitern einige



Mühe bereitete, da nur wenige "Maschineschreiben" gelernt hatten. Dann wurden Text und Fotos zur Redaktion gebracht, wo eine erste Durchsicht der Texte und eine Auswahl der Fotos vorgenommen wurde.

Rechtzeitig zum Redaktionsschluss wurden Fotos und Berichte zur Druckerei gebracht. Dort übernahm ein Schriftsetzer die Texte und erstellte mit Bleilettern an einer Setzmaschine Textzeilen, die zu einem Schriftsatz zusammengesetzt wurden. Größe und Form des Schriftsatzes waren damit festgelegt und konnten nur verändert werden, in dem man einzelne Zeilen herausnahm und neu setzte. Gesetzte Texte, die erst in der nächsten Ausgabe erscheinen sollten, wurden als Schriftsatz eingepackt und für die nächste Ausgabe aufbewahrt. Eine Textänderung oder -ergänzung war nur möglich, in dem man den vorhandenen Schriftsatz öffnete und einzelne Textzeilen auswechselte. Heute sind solche Änderungen ohne großen Aufwand schnell erledigt. Einzelne Wörter oder ganze Sätze können problemlos in vorhandene Texte eingefügt werden, Fehlerkorrektur ist "per Knopfdruck" am Computer schnell durchgeführt.

Auch die äußere Form des Stadtspiegels hat sich seit der Erstausgabe im Jahre 1975 deutlich verändert. Bis 1973 erschien der Stadtspiegel ausschließlich in schwarz-weiß. Lediglich der "Briefkopf" war farblich abgesetzt. Erst ab Heft 72 hatte der Stadtspiegel ein farbiges Titelbild. Farbfotos und bunte Anzeigen waren noch zu teuer. Erst als diese billiger wurden, wurden auch die Innenseiten farbiger. Heute ist eine Seite mit farbigen Fotos und bunten Anzeigen kaum teurer als eine schwarz-weiße Seite. Die Redaktion bemüht sich, die einzelnen Seiten so zu gestalten, dass der Stadtspiegel inhaltlich und äußerlich attraktiv bleibt.



#### Betriebsbesichtigung

#### Besuch der Umspannanlage Büren

Westnetz (Unternehmen der RWE), Bühl 31 in Büren

Seit 1908 gab es in Büren ein Stromnetz auf Gleichstrombasis.

Träger der städtischen "Beleuchtungszentrale" war durch Ratsbeschluss vom 22. Juni 1907 die Stadt Büren. Nach zehnjähriger Planung und Abwägung mehrerer Alternativen hatte die Stadt die Holthäuser Mühle (Obermühle) gekauft und im Herbst 1908 war das Netz fertig.

Über eine Wasserturbine mit einer Fallhöhe von 1,90 m und 2600 Liter pro Sekunde wurde eine Leistung von max. 55 PS erreicht.

Schon 1914 ging man über die Stadtgrenzen hinaus und gründete den Elektrizitätsverband Büren-Brilon (EVBB).

1922 wurde die Holthäuser Mühle zu einem großen Elektrizitäts- und Umspannwerk ausgebaut. Daraus resultiert auch die heutige Lage Am Bühl.

1928 und 1929 dehnte sich der Verband bis ins Wittgensteiner Land aus. 1935 löste sich der Verband Elektrizitätsversorgung Büren-Brilon-Wittgenstein auf und das Vermögen ging an die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen mit Sitz in Dortmund. Der Kreis Büren war Aktionär.

Mit der kommunalen Neugliederung brachte der Kreis Büren seine VEW Aktien in den neuen Kreis Paderborn ein.

Im Jahr 2000 wird die VEW AG in die neue RWE AG übernommen. Die Westnetz mit Sitz in Dortmund ist der Verteilnetzbetreiber für Strom und Gas im Westen Deutschlands. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der RWE Deutschland AG.

Die Geschichte der Stromversorgung in Büren, die Investitionen in die Umspannanlage Büren und natürlich die Zukunft der RWE AG in den Zeiten der Energiewende waren Grund genug für den Stadtverbandsvorstand der CDU, die CDU- Fraktion im Rat der Stadt Büren und die Redaktion des Stadtspiegels, die über 100 Jahre alte Einrichtung zu besuchen und sich zu informieren.

Es war schon sehr spannend und informativ:

Herr Thomas Walkiewicz und Herr Johannes Hemmelgarn als örtlicher Leiter stellten die Entwicklung des Stromnetzes in Büren und Herr Markus Brasse die Umspannanlage Büren als Investition in die Energiewende vor.

In Büren werden auf 171 km² über 22.100 Einwohner versorgt und mit 2475 Leuchtstellen 182 km Straßen und Plätze beleuchtet.

In den letzten 6 Jahren wurden rund 210 Mio. Euro in das Verteilnetz des



Regionalzentrums Arnsberg investiert, davon rund 20 Mio. in Büren.

Die Investitionen in die Versorgungssicherheit der Umspannanlage Büren waren durch geänderte technische Anforderungen sowie das Alter und den Zustand der Schaltanlagen in allen Spannungsebenen erforderlich. Die technischen Einrichtungen wurden vollständig erneuert und 2 Betriebsgebäude neu gebaut.

Ab Juli 2015 hat Westnetz seine Hochspannungsleitungen nahe der Umspannanlage in Büren umgebaut. Diese Maßnahme war erforderlich, da die Kapazität der Anlage in den vergangenen Jahren auf die zukünftigen Anforderungen angepasst werden musste. So muss das Verteilnetz immer mehr regenerativ erzeugten Strom aufnehmen. Vor allem die Leistung der Windkraft hat in unserer Region stark zugenommen und wird weiter zunehmen. Die Netzverstärkungsmaßnahmen sind somit ein wichtiger Beitrag für die Energiewende

vor Ort und ganz konkret für die Integration der Windenergie in der Region.

Die neue Umspannanlage wurde angrenzend an die alte Anlage am Standort der ehemaligen 220-kV-Umspannanlage errichtet.

Auf den rasanten Wandel im Energiesystem will nach dem Energiekonzern Eon nun auch RWE mit einem radikalen Umbau reagieren.

Der Atomausstieg nach der Fukushima-Katastrophe und der abgestürzte Börsenstrompreis wegen der Energiewende haben das Geschäft von RWE sehr durcheinander gebracht. Die Gewinne aus der Stromerzeugung gehen weiter zurück.

Nach der Begehung der Umspannanlage entwickelte sich noch eine engagierte Diskussion.

Alle Besucher wünschen Westnetz, den Mitarbeitern und den beteiligten Kommunen viel Erfolg in eine gute Zukunft.

#### 5 Jahre Sanitätshaus "medi-pharm" in Büren, Königstr. 16

- Ihr langjähriger, engagierter und kompetenter Ansprechpartner vor Ort -

#### Spende für die Herzsportgruppe in Büren



Im Vordergrund Gruppenleitung Frau Astrid Graefe und Frau Brigitte Wieseler sowie Sanitäsfachverkäuferin Hildegard Hesse und Ulrike Kemper.

Die Herzsportgruppe Büren darf sich über zwei neue Blutdruckmeßgeräte und diverse Kleingeräte zur Gymnastikunterstützung freuen.

Hier überreicht durch Fachverkäuferinnen des Sanitätshauses medi-pharm in Büren. Ihre persönlichen Ansprechpartner vor Ort, Hildegard Hesse und Ulrike Kemper.

## Liebe Bürenerinnen und Bürener,

kein Vorhaben in Büren wurde in den letzten Jahren leidenschaftlicher diskutiert, als das Thema "Quartier im Kern". So verwundert es nicht, dass bei diesem Projekt auch im politischen Raum ausgiebig diskutiert und um jede Entscheidung mit großem Engagement gestritten wird.

Der Rat der Stadt Büren hat dem Rechnung getragen und beschlossen, die Entscheidung darüber, ob die Entwürfe zur Errichtung eines Fachmarktzentrums weiter verfolgt werden sollen, durch eine basisdemokratische Entscheidung dem Bürener Bürger zu übertragen.

Erstmals in der Geschichte Bürens haben Sie, die Bürgerinnen und Bürger, damit die Chance und auch das Recht, unmittelbar über die Fortsetzung eines Projekts zu bestimmen, das in maßgeblicher Form die Funktionen und die Erscheinung der Innenstadt für die nächsten Jahrzehnte beeinflussen wird.

Mit diesem Ratsbürgerentscheid kann es uns gemeinsam gelingen, die Weichen für eine zukunftsfähige Stadt Büren zu stellen. Von daher werden das Ergebnis und der Ausgang der Wahl entscheidend für die weitere Entwicklung Bürens sein.

Sollte es zu einem Votum für die Fortsetzung der Planungen kommen, besteht für Sie weiterhin ein umfangreiches Mitwirkungs- und Mitsprecherecht. Im anschließenden Planverfahren haben Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt mehrfach die Möglichkeit, aktiv in den Prozess einzugreifen und so Ihre Vorstellungen, Wünsche, Anregungen und Bedenken zu äußern.

Dazu rufe ich Sie jetzt schon auf, denn ein solches Projekt können wir nur gemeinsam mit einem größtmöglichen Konsens zum Erfolg führen.

Die Einhaltung geltender Richtlinien, Gesetze und Vorgaben des Denkmalschutzes, der Verkehrsbelange, der Gestaltung etc. ist dabei durch die beteiligten Behörden sichergestellt. Ich werde besonders darauf achten, dass die vom Gutachterbüro Junker & Kruse festgestellten stadtverträglichen Obergrenzen hinsichtlich der Größe der Verkaufsflächen eingehalten werden.

Als Ihr Bürgermeister rufe ich Sie, die Bürgerinnen und Bürger, auf, dieses Instrument der direkten Demokratie anzunehmen und über das "Quartier im Kern" zu entscheiden. Auf der Homepage der Stadt Büren (www.bueren.de) erhalten Sie alle Informationen zu diesem Projekt.

Nutzen Sie alle Möglichkeiten und machen Sie sich selbst ein Bild von diesem Vorhaben. Verleihen Sie Ihrer persönlichen Meinung Gewicht und gehen Sie zur Wahl.

Ihre Stimme zählt.

Ihr Burkhard Schwuchow Bürgermeister

## Zum Firmenjubiläum Spende an Notarztträgerverein

Steuerberatungsgesellschaft Fritz Müller spendet 2.000 Euro

Über eine "ordentliche" Spende für den Notarztträgerverein Büren konnten sich am vergangenen Donnerstag die Vorsitzenden Dr. Agatha Enkemeier und Bürgermeister Burkhard Schwuchow freuen, als sie den symbolischen Scheck von 2.000,00 € entgegennahmen.

Geschäftsführer Fritz Müller blickt in diesem Jahr mit seiner Steuerberatungsgesellschaft auf eine 20-jährige erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. "Wir wollen uns anlässlich unseres Jubiläums für Büren engagieren. Wir sind uns über die Bedeutung und Notwendiakeit dieser Einrichtung für Büren und Umgebung bewusst", schildert Steuerberater Fritz Müller. Vor zwanzig Jahren habe er klein angefangen und heute beschäftige er weit mehr als 20 Mitarbeiter. Oft habe er sich in dieser Zeit auch etwas von seinem Bauchgefühl leiten lassen, verrät Müller und schaut auf die vergangenen 20 Jahre zurück. "Für uns war es entscheidend, dass möglichst viele Bürger von unserer Spende profitieren und das ist bei dem Notarztträgerverein Büren der Fall", führen Fritz Müller und Prokurist Thomas Kubat weiter aus.

Zurzeit unterstützen rund 16 Notärzte den ehrenamtlichen Verein und ermöglichen so eine 24-Stunden-Besetzung der Rettungswache in Büren. Das Einsatzgebiet erstreckt sich über die Städte Büren und Bad Wünnenberg mit deren Ortsteilen, über Teilabschnitte der A 44 sowie der A 33 und auf Anforderung der Rettungsdienststelle Soest wird auch das Stadtgebiet Rüthen unterstützt. Auch Einsätze am Flughafen Paderborn/Lippstadt fallen in den Verantwortungsbereich des Notarztträgervereins. "Insgesamt stellen wir so für rund 35.000 Menschen die notärztliche Versorgung sicher und haben ca. 1000 Einsätze pro Jahr", betont Dr. Agatha Enkemeier. Ein weiterer Beweis für die gute Arbeit sei die Finanzierung einer neuen Rettungswache in Büren durch den Kreis Paderborn.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow, gleichzeitig auch 1. Vorsitzender des Vereins, dankt der Fritz Müller Steuerberatungsgesellschaft zum einen für diese großzügige finanzielle Unterstützung und zum anderen für sein Be-

kenntnis für diese für Büren so wichtige Institution. "Wir freuen uns, dass die Wahl auf uns gefallen ist. Insbesondere die Gewinnung von Notärzten stellt uns vor eine Herausforderung. Die Spendengelder sind hierbei wirklich hilfreich, nur so können wir in dem Wettbewerb um die Notärzte bestehen und eine Versorgung in Büren an 365 Tagen im Jahr garantieren", schildert Bürgermeister Burkhard Schwuchow.



Die Vorsitzenden des Bürener Notarztträgervereins Bürgermeister Burkhard Schwuchow (rechts) und Dr. Agatha Enkemeier (2. von rechts) freuen sich über die Spende von Steuerberater Fritz Müller (links) und Steuerberater Thomas Kubat (2. von links), Prokurist der Steuerberatungsgesellschaft Fritz Müller GmhH

#### Bürgermeister stellt neuen Kämmerer vor

Jens Meschede heißt der neue Kämmerer und Leiter der Abteilung "Finanzen" in Büren. Der 41-jährige Diplom-Kaufmann wird ab dem 01. Oktober 2015 sein Büro im Rathaus beziehen. Er folgt damit auf Stefan Redder, der zur Stadt Warstein gewechselt ist. "Jens Meschede verbindet in hohem Maße Fachlichkeit und persönliche Leistungskompetenz. Er passt gut in unser Team und wird sich schnell mit seinem neuen Aufgabenbereich vertraut machen", ist Bürgermeister Schwuchow sich sicher und freut sich über den neuen Leiter der Abteilung "Finanzen".

Der neue Kämmerer kommt aus Kirchborchen, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er leitet bei der Stadt Paderborn aktuell das Sachgebiet der Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung, angefangen hat er dort 2004 als Projektleiter zur Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements.



Bürgermeister Burkhard Schwuchow (links) gratuliert Jens Meschede (rechts) zu seiner neuen Funktion als Kämmerer bei der Stadt Büren

## Büren schließt Patenschaft mit Kompanie in Augustdorf

Die Chemie stimmte von Beginn an

Freundschaftliche Beziehungen und Kontakte zwischen der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 212 Augustdorf und der Stadt Büren gibt es schon lange. Nun soll diese langjährige Freundschaft einen neuen festen Rahmen erhalten: Die Stadt Büren wird Pate der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillons 212 Augustdorf.

Die Schließung der Patenschaft wurde in einem feierlichen Rahmen vollzogen: Rund 50 Soldaten der 150 Mann starken Kompanie marschierten am Mittwoch, 17. Juni mit Oberstabsfeldwebel Tino Richter und Hauptmann Daniel Buchwald sowie den Schützen des Bürener Bürgerschützenvereins und einigen Vertretern der Stadt Büren vom Haus des Handwerks am Sportplatz entlang zur Stadthalle. Musikalisch begleitet wurden sie von dem Tambourkorps Steinhausen.

Im Theatersaal der Stadthalle wurde anschließend nach verschiedenen Grußworten und Musikstücken die Patenschaftsurkunde unterzeichnet, bevor es in einen gemütlichen Teil mit Imbiss und Getränken.



Freuen sich auch die zukünftige Patenschaft zwischen der Stadt Büren und der 2. Kompanie des Panzergrenadierbataillon 212 Augustdorf: v.l.: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Werner Kamp, Bürgerschützen 1828 e.V., Wigbert Hillebrand, Oberst Bürgerschützen 1828 e.V., Hauptmann Daniel Buchwald sowie Oberstabsfeldwebel Tino Richter

"Begonnen hat alles 2006, als Christian Hülsey, Hauptfeldwebel in Augustdorf, König im Bürener Bürgerschützenverein wurde", erinnert sich Oberst Wigbert Hillebrand. "Dies nahmen einige Soldaten zum Anlass, erstmalig zum Bürgerschützenfest nach Büren zu kommen, um ihm zu gratulieren. Seit dem können wir uns in jedem Jahr über einen Besuch einer Abordnung aus Augustdorf freuen, die Verbundenheit war von Anfang an da", führt er weiter aus. Einzig im Jahr 2011 habe man keine Abordnung begrüßen können, da die Einheit in Afghanistan eingesetzt war. Einige Bürgerinnen und Bürger hätten Geschenke zu den Freunden in das Krisengebiet geschickt. In dieser Zeit sei auch die Idee entstanden, die Freundschaft ebenfalls formal zu festigen und auf eine offizielle Ebene zu stellen.

Dem Antrag des Bürener Bürgerschützenvereins, eine Patenschaft mit dem 2./PzGrenBtl 212 zu schließen, hat zunächst der Rat der Stadt Büren zugestimmt. Mit der Zusage der Divisionsverwaltung aus Hannover war dann der Weg für den offiziellen Akt frei.

"Mit dieser Patenschaft wollen wir unsere enge Verbundenheit mit den Soldaten dieser Kompanie weiter festigen und auch unsere Wertschätzung der Bundeswehr gegenüber unterstreichen. Die Bundeswehr steht in großer Verantwortung für die Sicherheit für Deutschland, für die Friedenssicherung in Europa und auf der Welt und damit in erster Linie für uns, für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wie schnell Friede und Freiheit verloren gehen können, zeigen die vielen Krisen- und Kriegsherde auf der ganzen Welt, die uns täglich vor Augen geführt werden", schilderte Bürgermeister Burkhard Schwuchow und freute sich über anstehende Patenschaft.

## NATURITEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5 D-33142 Büren-Weine Telefon (0 29 51) 26 23 Telefax (0 29 51) 64 63

E-Mail: NSteven@t-online.de Internet: www.Naturstein-Steven.de Steinmetzbetrieb Grabsteine Treppen- und Bodenbeläge Fensterbänke Küchenarbeitsplatten Natursteinbäder Wandverkleidungen

## Mit einer farbigen Anzeige kann man Sie nicht mehr übersehen.

#### Magic Nights - Dinner & Show geht in die zweite Runde

Das Erfolgskonzept Dinner & Show geht in die zweite Runde: Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Bürener Stadthalle am 14. November ab 18.00 Uhr wieder in einen eleganten Schlemmertempel, der neben kulinarischem auch kulturelles Vergnügen bietet. Diesmal finden sowohl Dinner als auch Show und Aftershowparty in der Stadthalle Büren statt. Die Besucher erwartet ein Abend voller Magie, Humor und Musik.

Der Magier und Comedian Marc Gettmann wird sein Publikum verzaubern - nicht nur mit seinem grandiosen Charme. "Fun, Sex & Magic" heißt seine Show. Er liest Gedanken, manipuliert die Zeit, lässt einen Lottogewinn möglich erscheinen und erklärt dem Publikum... keines seiner Kunststücke. Marc Gettmann will das Publikum nicht hinter's Licht führen, sondern er möchte seine Zuschauer vielmehr entführen. Staunen, Lachen und Nachdenken, aber vor allem eine großartige Zeit verspricht er seinem Publikum.

Das Duo Diagonal spannt mit seinem Programm "Glamour & Desaster"

den Bogen von smarter Eleganz bis zur durchgedrehten Komik. Mal Glamour-Paar, mal Liebespaar: Auf der Bühne glänzen sie harmonisch, doch hinter der Fassade läuft ein lustvoller Geschlechterkampf. Furioser Tanz und dubiose Artistik, unisex Schönheitsgymnastik und Selbstverteidigung für die Dame - kein Kunststück ist ihnen zu schwierig und kein Trick zu billig, um das Publikum zu begeistern. Die Spielregeln des Showgeschäfts werden vom Duo Diagonal ins Absurde überzogen. Mit wenigen Worten und vollem Körpereinsatz mischen sie Comedy, Mimik, Tanz und Slapstick zu ihrem eigenen Stil visueller Komik.

Zur Aftershowparty werden die Goodbeats einheizen und mit einzigartigen Interpretationen der größten Rockund Pop-Hits überzeugen. Die Paderborner Band um Thilo Pohlschmidt ist immer ein Garant für gute Musik und grandiose Stimmung.

Karten gibt es für 52,00 Euro im Bürgerbüro der Stadt Büren. Weitere Informationen stehen unter 02951/970-125 oder www.bueren.de zur Verfügung.



Stylish, dynamisch, angesagt: Der neue Astra ist ein Champion der Kompaktklasse. Er bietet emotionales Design und deutsche Ingenieurskunst – und damit ein Maximum an Attraktivität. Der Astra setzt in seiner Klasse neue Maßstäbe.

Sechs Gründe, die für den neuen Astra sprechen:

- IntelliLux®1 erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse
- echter Wellnessfaktor dank Premium-Ergonomiesitzen mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion¹
- Premium-Interieur mit hochwertigen Materialien,
   Sitzheizung hinten, Lenkradheizung und AirWellness Aromasystem¹
- neue wirtschaftliche Benzinmotorengeneration
- intelligente Fahrer-Assistenzsysteme mit automatischen, proaktiven Reaktionsfunktionen¹
- überragende Konnektivität mit OPEL OnStar¹

Vorstellung am 10 und 11 Oktober!

#### **UNSER BARPREISANGEBOT**

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.474 kW (100 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab

17.990,-€

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 7,1; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

<sup>1</sup>Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

Auto Köchling OHG Lindenstr. 22 33142 Büren Tel.: 02951-9855-0

#### **Mobiles Surfen nach Herzenslust**

#### Bürener Jugendtreffs mit neuer WLAN-Verbindung

Das Bürener Freifunknetz wächst: Nun können sich auch alle drei städtischen Jugendtreffs über kostenfreie WLAN-Verbindungen freuen.

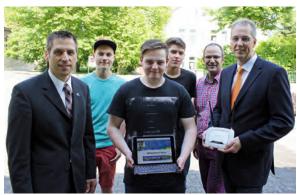
Fabian Kluge, der sich ehrenamtlich im Bürener Jugendtreff engagiert, hat in allen drei Einrichtungen Hotspots eingerichtet, die kostenloses WLAN in den Jugendtreffs und auch im Außenbereich der Anlagen ermöglichen. In Büren sorgen im Treffpunkt 34 an der Bahnhofstraße zwei Hotspots für kostenloses Surfen im Gebäude sowie auf dem Außengelände einschließlich der Bushaltestelle. Im Ortsteil Steinhausen ist neben dem städtischen Jugendtreff auch in der Schützenhalle sowie in Wewelsburg ebenfalls am Sportplatz und Umgebung freies WLAN nutzbar.

"Die Aufgabe, die Jugendlichen über den Umgang mit Medien und auch über die Gefahren im Netz zu informieren spielt heute eine wichtige Rolle in der Jugendarbeit, ebenso wie zum Beispiel ein Online-Bewerbungstraining oder Informationsabende für Eltern", schildert Norman Hansmeyer, städtischer Jugendpfleger und freut sich daher über das kostenlose WLAN-Netz.

Möglich macht es die Initiative "Freifunk Paderborn". Die hochleistungsfähigen Router sorgen für freies WLAN und können zugleich untereinander kommunizieren. Nutzen genügend Personen diese Router, kann ein flächendeckendes Netz entstehen, in dem jeder frei surfen kann. Im Bereich der Bahnhofstraße funktioniere dies schon recht gut, zahlreiche Geschäftsinhaber und Privatpersonen hätten sich beteiligt und Hotspots eingerichtet, schildert Siegfried Finke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus.

Auch auf dem Marktplatz ist bereits freies WLAN verfügbar, da auch hier einige Geschäftsinhaber oder Privatpersonen gewonnen werden konnten, die Hotspots aufgestellt haben. "Um das vorhandene Netz im zentralen Kern des Stadtgebietes noch weiter auszubauen, sind weitere Hotspots nötig", erklärt Bürgermeister Schwuchow. Der Stellenwert von freiem WLAN nehme immer weiter zu. Es dürfe nicht versäumt werden, diesen zukunftsweisenden Prozess weiter voranzutreiben, führt er weiter aus. Interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Büren sind eingeladen, gemeinsam dieses freie Datennetz in Büren weiterzuentwickeln. "Private Partner im innerstädtischen Versorgungsbereich erhalten je nach Verfügbarkeit einen Router zur kostenfreien Leihstellung; bei besonderen Bedingungen erfolgt eine Einzelfallprüfung", erläutert Bürgermeister Burkhard Schwuchow, der mit diesem Vorgehen einen weiteren Baustein für eine attraktive Innenstadt Bürens schafft.

Weitere Informationen sind unter www.bueren.de/wirtschaft zu finden



Freuen sich über das freie WLAN im Stadtgebiet: v.l.: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Kilian Felix Günther, Lukas Albrecht, Serafin Höppner, Norman Hansmeyer, städtischer Jugendpfleger sowie Siegfried Finke, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus

#### Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs!

Überall da, wo viele Menschen zusammenkommen und Gedränge herrscht, vorzugsweise in Fußgängerzonen. Geschäften oder bei Volksfesten oder Märkten, finden Taschendiebe ihre Opfer. Die Fallzahlen steigen überall in Nordrhein-Westfalen an. Im Jahr 2014 kletterte die Rate der Taschendiebstähle im Kreis Paderborn um knapp 50 % von 321 Taten im Jahr 2013 auf 476 im letzten Jahr. Dazu kommen 3 % mehr im ersten Halbjahr 2015. Unter dem Motto "Augen auf und Tasche zu" macht die Polizei auf die Taschendiebstahls-Problematik aufmerksam.



#### Langfinger sind immer unterwegs.

Landrat Manfred Müller ist Chef der Kreispolizeibehörde und Schirmherr der Kampagne. Müller: "Mit dieser Präventionsmaßnahme wollen wir über das Vorgehen der Täter aufklären und aufzeigen, wie man sich vor den Kriminellen schützen kann. Darüber hinaus bitten wir auch um Courage. Wer verdächtige Beobachtungen macht oder sogar Zeuge eines Diebstahls wird, sollte so schnell wie möglich die Polizei per Notruf 110 verständigen. Damit bekommen wir bessere Chancen, den Tätern das Handwerk zu legen."

Die meisten Taten im Kreisgebiet werden nach wie vor in der Paderborner Innenstadt verübt. Verschont werden Kleinstädte und andere Kommunen von den Kriminellen allerdings nicht. Auch in Büren sind Fälle an Supermarktkassen, auf Festen oder auf dem Marktplatz bekannt geworden. Dabei gehen die Täter oder Täterinnen klassisch vor - das Portmonee wird unbemerkt aus der Handtasche einer Frau oder aus der Gesäßtasche eines Mannes gezogen oder trickreich - zum Beispiel beim Betteln, beim Geldwechseln, beim Spenden sammeln oder der einfachen Frage nach einer Weabeschreibung.

"Wer weiß, wie die Täter agieren, kann sich selbst gegen Diebe schützen", erklärt Landrat Müller. Deswegen ist die Polizei unterwegs, um die Öffentlichkeit an Infoständen, bei Streifengängen oder Vorträgen über Tätertricks zu informieren. Auch in den Medien beschreibt die Polizei immer wieder, wie und wann die Langfinger agieren.

Viele Taschendiebe sind professionelle Mehrfachtäter, die mit den Taten ihren Lebensunterhalt bestreiten. Oftmals gehen die Täter arbeitsteilig vor und entkommen unerkannt. Die Opfer bemerken häufig erst mit erheblichem Zeitverzug, dass sie bestohlen wurden. Deshalb ist die genaue Bestimmung des Tatortes und möglicher Täter schwierig.

Beobachtungen durch das Opfer oder Zeugen sind daher selten; Täterbeschreibungen die Ausnahme.

Für die Opfer der Diebstähle bedeutet die Tat nicht nur den Verlust von Bargeld. Meistens sind auch Geld- oder Kreditkarten sowie Ausweise, Führerscheine oder andere wichtige Dokumente weg und müssen vom Opfer mit viel zeitlichem und persönlichem Aufwand neu beschafft werden. Um all den Ärger und die Mühen zu sparen, sollte jeder mehr auf seine Wertsachen achten, denn: Diebe schlagen bei jeder günstiger Gelegenheit zu. Sie nutzen die Arglosigkeit ihrer Opfer oder lenken sie geschickt ab. Beim Taschendiebstahl haben sie es nur auf Bargeld, Geldkarten oder Handys abgesehen. Also sollte man diese bevorzugte Diebesbeute niemals außer Acht lassen und immer sicher verstauen - dann haben die Diebe keine Chance.

## Prävention ist das beste Mittel gegen Taschendiebstahl. Hier die wichtigsten Tipps:

- Rechnen Sie vor allem in Menschenmengen damit, dass Diebe Sie ablenken wollen, um Sie zu bestehlen. Bleiben Sie misstrauisch, wenn Sie von Unbekannten angesprochen werden - mit welchem Anliegen auch immer.
- Tragen Sie Wertsachen und Dokumente nicht in der Handtasche bei sich, sondern verteilen Sie sie in verschlossenen Innentaschen Ihrer Oberbekleidung. Empfehlenswert sind auch Brustbeutel, Gürtelinnentaschen oder Geldgürtel.
- Tragen Sie Ihre Hand- oder Umhängetasche stets verschlossen, am besten unter dem Arm geklemmt und mit dem Verschluss zum Körper. In belebten Bereichen sollten Sie auch Rucksäcke immer verschlossen unter dem Arm tragen.
- Verwahren Sie Wertgegenstände wie Geldbörse, Mobiltelefon und Schlüssel nicht in der Einkaufstasche, dem Einkaufskorb oder Einkaufswagen und legen Sie Ihr Portmonee an der Kasse nicht aus der Hand.

- Lassen Sie Gepäck und Wertsachen nie aus den Augen. Nehmen Sie Geldbörsen, Mobiltelefone, Schlüssel usw. immer aus Kleidungsstücken, die Sie an Garderoben oder über Stuhllehnen hängen. In Restaurants oder Cafés Taschen nicht an die Stuhllehne hängen, sondern auf Ihren Schoss stellen oder auf den Boden, fixiert zwischen Ihren Füßen. Legen Sie ihr Mobiltelefon nicht offen auf den Tisch, sondern behalten Sie es in einer verschlossenen Tasche.
- Führen Sie nur so viel an Bargeld mit, wie Sie brauchen.
- Notieren Sie sich die Daten Ihrer Geldkarten (Kontonummer und Bankleitzahl) und die Geräte-Nummer (IMEI) ihres Handys. Nehmen Sie die Notizen niemals mit, sondern bewahren Sie sie sicher Zuhause auf.
- Notieren Sie niemals die vierstelligen PIN-Codes von Debit- oder Kreditkarten sowie Mobiltelefonen, sondern lernen Sie diese auswendig.

Wenn Sie doch einmal Opfer geworden sind oder einen Diebstahl beobachten: Verständigen Sie umgehend die Polizei über Notruf 110

- Machen Sie auf den Dieb aufmerksam und fordern Sie umstehende Passanten auf. Ihnen zu helfen.
- Kümmern Sie sich um Menschen, die bestohlen wurden und bieten Sie ihnen Hilfe an.
- Prägen Sie sich das Aussehen der Diebin/des Diebs möglichst genau ein und stellen Sie sich als Zeugin bzw. Zeuge zur Verfügung.
- Lassen Sie Debit- oder Kreditkarten unverzüglich sperren, wenn diese abhandengekommen sind. Dazu steht Ihnen unter der Telefonnummer: 116 116 ein gebührenfreier Sperrnotruf zur Verfügung.
- Informieren Sie umgehend Ihre Bank oder Sparkasse über den Verlust der Karten.

Weitere Informationen zur Kriminalprävention finden Sie im Internet auf www.polizei.nrw.de oder www.polizei-beratung.de.



#### Der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa freut sich über neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Der diesjährige Hospizkurs, der ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Begleitung sterbender Menschen befähigt, hat seinen Abschluss gefunden. An dem in Büren angebotenen Kurs nahmen zehn Interessierte teil.

In den vergangenen Wochen setzten sie sich intensiv mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander. Referenten aus den entsprechenden Fachbereichen informierten die Teilnehmer über Unterstützungsund Hilfsmöglichkeiten. So war eine sorgfältige Vorbereitung auf die zukünftigen Aufgaben möglich.

Die MitarbeiterInnen des Ambulanten Hospizdienstes Mutter Teresa e.V. setzen sich seit 16 Jahren für den würdevollen, achtsamen und wertschätzenden Umgang mit sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen ein. Sterbende wünschen sich in den meisten Fällen in der ihnen vertrauten Umgebung, umsorgt von ihren Angehörigen, sterben zu dürfen. In diesem Wunsch möchte der Hospizdienst sie unterstützen und bestärken. Während der schweren Zeit des Abschied-nehmen-müssens. unterstützen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen die sterbenden Menschen auf vielfältige Weise. Sie stehen unter anderem für Gespräche zur Verfügung, bleiben bei dem Sterbenden, wenn Angehörige verhindert sind oder eine kleine Auszeit benötigen um Kraft zu schöpfen.

Das vielleicht Wertvollste: Die MitarbeiterInnen bringen neben ihrer Zeit, ihrer Empathie und ihrer wohlwollenden Haltung die Bereitschaft zur Solidarität mit dem sterbenden Menschen und seinen Angehörigen mit. Sie nehmen den Sterbenden in seiner momentanen Situation an und respektieren ihn. Die MitarbeiterInnen wählen ganz bewusst diesen Weg, häufig aus einer tiefen Dankbarkeit dem eigenen Leben gegenüber, oft aus der persönlichen Erfahrung in der Begleitung ihrer sterbenden Angehörigen.

Alle MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht und stehen in engem Kontakt zu den hauptamtlichen Koordinatorinnen. Zudem nehmen sie an den regelmäßig stattfindenden Treffen und Fortbildungen teil.

Der Ambulante Hospizdienst Mutter Teresa e.V. setzt sich für die sterbenden Menschen unabhängig ihrer Religionszugehörigkeit, Nationalität und Weltanschauung ein.

Den Betroffenen entstehen durch die Inanspruchnahme des Dienstes keine Kosten.



KursteilnehmerInnen und die Koordinatorinnen (von links): Elisabeth Kahler (Koordinatorin), Birte Wiese, Ruth Goldstein, Claus Westermann, Maysie Stahl, Anita Behle, Brucene Schmolke, Christiana Baumjohann, Marion Luckey, Claudia Rohrbach (Koordinatorin), Ingrid Timmermann-Surdyk und Thomas Müller.

#### Bürener erhöhen Schulwegsicherheit

Umfassende bauliche Änderungen schaffen mehr Sicherheit für Schüler/innen

Hunderte von Schülern und Schülerinnen sind Tag für Tag allein im Bereich der Bahnhof- und Lindenstraße unterwegs, um von den Bushaltestellen zu den Schulen oder andersherum zu gelangen. Insbesondere zu den Stoßzeiten am Morgen und zur Mittagszeit kommt es an den Bushaltestellen und deren Zuwegungen zu teilweise gefährlichen Situationen. Gründe dafür sind in zu geringen Aufstellflächen und schmalen Gehwegen zu finden.

Nun hat sich die Stadt Büren mit Vertretern der örtlichen Polizei, den Vertretern der betroffenen Schulen wie dem Liebfrauengymnasium, dem Mauritius-Gymnasiums, der Lindenhofgrundschule, der Almeschule sowie der Moritz-von-Büren-Schule getroffen, um ein Konzept zur Verbesserung der Schulwegsicherheit zu präsentieren und gemeinsam zu beraten.

Straßen NRW als Straßenbaulastträger beabsichtigt in absehbarer Zeit die Bahnhofstraße oberflächlich zu sanieren. Diese Baumaßnahme, so Bürgermeister Burkhard Schwuchow, soll unter anderem genutzt werden, um die Schulwegsicherheit durch weitere punktuelle Maßnahmen zu verbessern.

Zunächst soll die Bushaltestelle "Alte Post" im Bereich des Teichgartens umgestaltet werden. Um mehr Aufstellfläche für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen, wird hier die Natursteinmauer auf eine Länge von ca. 12 Metern geöffnet und eine Buswartehalle errichtet. Neben dem verbesserten Witterungsschutz entsteht hier ein neues Tor zu den Almeauen. Durch die Öffnung des Tores an dieser Stelle sowie einer zusätzlichen Öffnung der Mauer östlich des Kreisehrenmales werden neue sichere Wegeverbindungen für Schüler/ innen und Besucher der Almeauen geschaffen.

Im Bereich der "Alten Post" wird eine zusätzliche, kleinere Buswartehalle entstehen. "Diese Maßnahmen werden voraussichtlich noch im Herbst dieses Jahres umgesetzt", so Abteilungsleiter für Infrastruktur, Matthias Seipel.

Ein weiterer kritischer Punkt sei die Ampelanlage an der Bahnhofstraße, da sie zu den Stoßzeiten eine zu kleine Aufstellfläche für die zahlreichen Schüler/innen aufweist. Auch dieser Bereich soll dahingehend geändert werden, dass die Aufstellfläche für die wartenden Fußgänger vergrößert wird.

Auch die Schülerverkehre Richtung Lindenstraße sollen sicherer gemacht werden. So soll versucht werden, die Schüler dazu zu bewegen, die vorhanden Querungshilfe in der östlichen Bahnhofstraße zu nutzen. Dies könnte beispielsweise durch eine neue kurze Wegeverbindung zwischen Schulgelände Mauritiusgymnasium und städtischem Gehweg zur Querungshilfe hin erfolgen. Hier hat sich bereits ein Trampelpfad ergeben, der bereits jetzt auf eine rege Nutzung durch die Schüler/innen hinweist.

Weitere konzeptionelle Vorschläge wurden seitens der Stadtverwaltung durch eine weitere Querungshilfe am Zebrastreifen Bahnhofstraße im Bereich Eickhoffer Straße sowie durch die Verbesserung der Ausleuchtung der Bahnhofstraße vorgestellt.

Polizeihauptkommissar Schütte bewertet die hier vorgestellten Konzepte als sehr sinnvoll. Auch die Vertreter der Schulen bedanken sich für die geplanten Maßnahmen und werden die Verbesserung der Schulwegsicherheit auch unter Einbeziehung von Anregungen von Schülern und Eltern weiterhin unterstützen.

#### Die Almeauen in Büren

Die Almeauen befinden sich im Herzen des Stadtgebietes von Büren. Sie werden begrenzt durch die auf einem Bergrücken gelegene Innenstadt, der Bahnhofstraße sowie der Almestraße bzw. Neuer Weg. Nach Südwesten geht die Landschaft Richtung Gut Holthausen in eine offene Auenlandschaft mit extensiver landwirtschaftlichen Nutzung über. Die Almeauen gliedern sich in drei Zonen.

- Ökologische Zone
- Ruhezone
- Aktivitätszone

Die ökologische Zone befindet sich entlang der Siedlungsbebauung an der Almestraße. Hier wurden in den letzten Jahren aufwändige Renaturierungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen (Stadt Büren und WOL - Wasserverband Obere Lippe) durchgeführt. Bei der Renaturierung wurden durch Beseitigung von Querbauwerken (Mühlenwehr) und Böschungsbefestigungen Barrieren im und am Fluss entfernt. Hierdurch wird der Fluss für aquatische Lebewesen durchgängig gemacht. So können durch diese Maßnahmen Fische wie z.B. die vom Aussterben bedrohte Almeäsche wieder den Weg in den Oberlauf des Flusses finden, um dort abzulaichen.

Durch die Beseitigung der Böschungsbefestigungen kann der Fluss sich in bestimmten Grenzen frei entwickeln und seinen Lauf verändern. An unzähligen Uferabbrüchen entstehen so neue, natürliche Nistmöglichkeiten für Vögel.

Unterstützt wird die Eigendynamik des Flusses auch noch durch den Einbau von sogenanntem Totholz, welches z.B. als fixierter Baumstamm in den Fluss gelegt wird. Dadurch muss das strömende Wasser ausweichen und sich einen neuen Weg suchen.

Durch die Renaturierung entstehen viele neue, unterschiedlich stark durchströmte Bereiche, welche vielen Lebewesen neue Lebensräume eröffnen.

Ein verbesserter Hochwasserschutz wird ebenfalls mit Hilfe der Renaturierung erreicht. Durch die Umwandlung der begradigten Alme in eine mäandrierende (sich schlängelnde) Aue verlangsamt sich die Fließgeschwindigkeit und es wird mehr Wasservolumen in der Aue zurück gehalten, was eine Abflachung der Flutkurve bei Hochwasser zur Folge hat.

Im Bereich unterhalb der historischen Bogenbrücke am Neuen Weg, wurden durch Anlage von Wällen, Mauern und einer Flutmulde technische Bauwerke für den Hochwasserschutz umgesetzt.

Die Ruhezone grenzt mit großzügigen parkähnlichen Grünflächen und Bäumen unmittelbar an die ökologische Zone an. Hier kann sich der Besucher der Almeaue in freier Natur entspannen und die Seele baumeln lassen.



Regelmäßig im Juli verwandelt sich die große Rasenfläche im Bereich des ehemaligen Internats in ein gewaltiges Open-Air-Kino. An drei Tagen können Besucher kostenlos 3 unterschiedliche Kinofilme unter freiem Himmel genießen.

An der Grenze zur Bahnhofstraße befindet sich der Teichgarten mit zwei ehemaligen Fischteichen der Jesuiten. Die beiden Teiche wurden im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen entschlammt und so vor gänzlicher Verlandung bewahrt.

Am kleinen Teich wurde durch die Anlage eines barrierefreien Holzsteges mit Plattform die Möglichkeit des Naturerlebens für alle geschaffen. Zwei Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Hier können auch Schülergruppen der angrenzenden Schule Exkursionen und Unterrichtsstunden im Freien unternehmen.

Anschließend kann der Besucher der Almeaue dann in der Aktivitätszone seinem spielerischen und sportlichen Drang nachkommen. Besonders für Kinder sind die Almeauen in Büren ein Paradies in freier Natur. Ein Mountainbikeparcours, Spielplätze und eine riesige Hängebrücke (Tibetbrücke) über die Alme sind nur einige der Highlights, an denen sich Kinder jeden Alters austoben können. Weiterhin befinden sich dort ein Barfußpfad, ein Tretbecken sowie Basketball- und Volleyball-Spielfelder.

Zahlreiche Spielgeräte auch für Kleinkinder befinden sich im Zentrum der Aktivitätszone.



In den kommenden Monaten soll im Bereich des Durchganges zwischen Bahnhofstraße und Teichgarten eine neue Buswartehalle für Schüler entstehen. Die in die Jahre gekommene Bushaltestelle "Alte Post" wird dann durch mehr Aufstellfläche und eine großzügige Überdachung mehr Sicherheit und Witterungsschutz für Schüler und sonstige Busfahrgäste liefern. Durch eine zusätzliche Maueröffnung im Bereich Pavillon Mühlengraben wird eine kurze und sichere Verbindung zwischen Mauritiusgymnasium und Fußgängerüberweg Richtung Sporthalle geschaffen. Neben der historischen Bogenbrücke Neuer Weg werden im Sommer 2015 weitere Mauern im Bereich der Almeauen saniert werden.

Viele Projekte, die die Attraktivität der Almeauen in Büren für Einheimische, Schüler und Gäste weiterhin erhöhen.





## Büren Open Air (BOA) übertrifft alle Erwartungen

Sommerkino lockt rund 5.000 Besucher in die Almeauen

Am Freitag, dem 1. Tag der BOA, war von der Wiese hinter der Jesuitenkirche fast kein Grashalm mehr zu sehen, so viele Besucher bevölkerten die Fläche zwischen Mühlengraben und Alme. Schon Stunden vor Filmbeginn strömten die Kinofans von allen Seiten in die Almeauen, um sich rechtzeitig ein Fleckchen zu sichern. Unter ihnen viele Familien und Gruppen Jugendlicher, die, mit Bollerwagen, Decken und Picknickkörben bewaffnet, dem Einbruch der Dunkelheit entgegenfieberten. Bereits vor 19:00 Uhr waren alle der bereitgestellten 300 Stühle belegt.

Das Organisationsteam um Bürens Wirtschaftsförderer Jan Hüttner hatte im Vorfeld wieder ganze Arbeit geleistet und mit Highlights wie "Honig im Kopf", "Der Nanny" und "Shaun das Schaaf" den Nerv der Besucher getroffen. "Wir sind von dem Ansturm überwältigt und freuen uns über die phantastische Werbung für Büren", erklärt Hüttner, der vor 4 Jahren das BOA als Marketingaktion für den Standort Büren aus der Taufe gehoben hatte.

Zur Blauen Stunde, als sich am Freitag die Dunkelheit über das Areal legte, begrüßte der Wirtschaftsförderer die Gäste und dankte den Partnern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement diesen eintrittsfreien Event ermöglichen, was die Besucher mit kräftigem Applaus quittierten. Hüttner bat dann die auswärtigen Filmfans, sich erkennen zu geben, was den Jubel von gefühlt der Hälfte der Gäste nach sich zog und die vielen fremden Kennzeichen der parkenden Fahrzeuge (Bl., SO, HSK, KS, PB, HF, LIP, DO, HAM, K) bestätigten den Eindruck, dass mit dem BOA tausende auswärtige Besucher nach Büren gezogen werden. "Wir sind gemeinsam mit 42 Kollegen aus Bad Wünnenberg zum BOA gewandert", freute sich Regionalleiter Antonius Beiermann über den Zuspruch, denn die Sparkasse Paderborn-Detmold ist, wie auch die beiden Volksbanken vor Ort, einer der Sponsoren.

Neben der grandiosen Kulisse und der gelungenen Filmauswahl ist es auch den Standbetreibern zu verdanken, dass richtige Volksfeststimmung aufkam. An allen drei Abenden versorgten sie die Besucher mit leckerem Essen sowie kühlen Getränken und zeigten sich als tolle Gastgeber. "Wir sind von diesem Ort und der ganzen Atmosphäre total beeindruckt", schildert ein Pärchen aus Bielefeld, das mit Freunden aus Herford angereist war, seine Eindrücke.

Der Erfolg einer Freiluftveranstaltung ist natürlich stark vom Wetter abhängig. Am Freitag und auch Samstag, als wieder unzählige Filmfans für "Der Nanny" nach Büren pilgerten, war das Wetter den Organisatoren noch hold, doch am Sonntag sorgten leichter

Regen und deutlich kühlere Temperaturen dafür, dass nur noch rund 500 Besucher "Shaun das Schaaf" sehen wollten, unter ihnen erwartungsgemäß viele Kinder mit ihren Eltern. Bereits am Nachmittag startete das Programm für Familien und Kinder: Das Kulturamt der Stadt Büren hatte Lesungen in einem "Märchen-Tipi" für die kleinen Besucher organisiert. Wegen der Wetterlage musste die Veranstaltung aber von dem Märchen-Tipi in einen Bierwagen vor Ort verlegt werden. Für die älteren Gäste präsentierte Wortakrobat und Poetry-Slamer Patrick Salmen mit trockenem Humor und viel Wortwitz sein Können. Beide Aktionen wurden durch das Comenius-Programm, einem EU-Projekt für lebenslanges Lernen, unterstützt. Zum Abschluss des diesjährigen "Büren Open Air" überraschte die Besucher noch eine Feuershow. "Gottes Grüner Garten" spendierte einen Auftritt des Hamburger Duos "Flamtastique". Für eine der Feuerspielerinnen war es sogar ein Heimspiel, denn Anne Hemkendreis ist gebürtige Bürenerin.

Mit "Bis zum nächsten Jahr", verabschiedeten sich unzählige der Filmfans aus den Almeauen. Für das Organisationsteam um Jan Hüttner heißt das, nach dem BOA 2015 ist vor dem BOA 2016.



Unzählige Filmfans vor historischer Kulisse



Die Organisatoren und Sponsoren der Veranstaltungen



#### 20 Jahre Städtepartnerschaft Büren – Mittersill

125 Mittersiller kommen zum Oktobermarkt

Die Unterzeichnung der Urkunde zur Erklärung der offiziellen Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Büren und der Stadtgemeinde Mittersill in Österreich im Oberpinzgau jährt sich in diesem Jahr bereits zum 20. Mal.

Seit jeher pflegen vor allem Bürener Bürger insbesondere in den Wintermonaten eine rege Freundschaft mit der Stadtgemeinde am Oberlauf der Salzach, des größten Flusses im Bundesland Salzburg. Der Volleyball Regionalkader Paderborn e. V. ist ebenso regelmäßiger Gast in den Sommermonaten zur Vorbereitung auf die Volleyballsaison.

"Wir freuen uns sehr, dass uns zum Bürener Oktobermarkt rund 125 Freunde aus Mittersill besuchen werden", blickt Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow mit großer Freude auf das letzte Septemberwochenende.

Denn vom 25. bis zum 27. September werden Vertreter der Mittersiller Schützen und der Feuerwehr sowie der Stadtverwaltung nach Büren reisen. Ebenso werden 68 Musiker der Mittersiller Stadtkapelle erwartet. Den Musikern, bestehend aus dem Tauern-Blasorchester und der Bürgermusik Mittersill, kam bei der Weltausstellung Expo 2015 Ende Juni in Mailand eine besondere Ehre zugute: Sie vertraten das Bundesland Salzburg sowie auch Österreich.

Erwartet wird die Reisegruppe aus Österreich am Freitagabend, 25. September, am Airport-Hotel in Büren-Ahden. Ein straffes Programm haben der Arbeitskreis Mittersill um Fritz Deneke und Oskar von Bohuszewicz, Ralf Kleine vom Verkehrsverein der Stadt Büren e. V. sowie die Stadtverwaltung für den Jubiläumsbesuch auf die Beine gestellt.

So startet am Samstagmorgen eine Erkundungstour durch das Bürener Land. Ein kleiner Festumzug mit allen Gästen wird am Nachmittag die Eröffnung des Oktobermarktes einläuten. Auf dem Bürener Marktplatz werden beide Kapellen als Mittersiller Stadtkapelle im Rahmen eines Konzerts aufspielen. Am Samstagabend freuen sich die Mittersiller auf einen regen Austausch mit der Bürener Bevölkerung.

Bereits am Sonntagmorgen tritt die Delegation ihre Rückreise an. Ebenso erwartet die Stadt Büren auch Besuch aus der Partnerstadt Baruth/Mark in Brandenburg, dessen Bürgermeister Peter Ilk mit acht Vertretern der Stadt Baruth/Mark nach Büren zum Oktobermarkt reisen wird.

## Hervorragende Leistung und Sonderpreis

Bürener Kinder- und Jugendchor siegreich beim Chorwettbewerb

Alle 4 Jahre trifft sich in Erwitte eine gewaltige Chorszene von Kinder- und Jugendchören aus dem gesamten Bundesgebiet. Rund 50 Chöre hatten am vorletzten Juniwochenende den Weg nach Erwitte gefunden. In vier Kategorien sangen die rund 2000 Kinder und Jugendlichen vor einer hochrangigen Jury.

Der Bürener Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Melanie Howard-Friedland, begleitet von Jochen Haneke am Klavier, startete mit rund 40 Chormädchen in der Kategorie bis 16 Jahre. Mit den Stücken "Im Wald im hellen Sonnenschein", "Ave Maria", "Kein schöner Land" im schwierigen sechsstimmigen Satz und "Singing in the rain" traten die Mädels mit einer tollen Choreographie souverän vor die Jurv.

Am Abend bei der Juryverkündung kannte der Jubel dann keine Grenzen: 23,7 von 25 Punkten - Platz 2 in ihrer Kategorie - und der Sonderpreis für die beste Interpretation eines Volksliedes waren ein hervorragender Erfolg und zeigen wieder einmal mehr die toll ausgebildeten Kinderstimmen.



Der erfolgreiche Chor unter Leitung von Melanie Howard-Friedland.

#### Inklusion im Bürener Jugendtreff

Der Begriff "Inklusion" ist in aller Munde: Jeder Mensch soll das Recht haben, am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Eine besondere Chance für die Inklusion junger Menschen bietet nun die Jugendpflege Büren. Seit dem 28. August wird der Jugendtreff "Treffpunkt 34", Bahnhofstraße 34 in Büren, freitags von 15 – 18 Uhr zu einem Raum der Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 18 Jahren mit und ohne Handicap.

"Inklusion kann nur dann gelingen, wenn möglichst viele Menschen erkennen, dass gelebte Inklusion den Alltag tatsächlich bereichert. In der Schulpolitik wird dies momentan realisiert, der Freizeitbereich der Jugendlichen wird allerdings bis jetzt nicht mit in diese Diskussion eingebunden. Daher freuen wir uns, diese Möglichkeit zukünftig in Büren bieten zu können", sind sich Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Irmgard Kurek, Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Bildung und Generationen einig.

Das Team der Jugendpflege Büren kooperiert hierfür mit dem Familienunterstützenden Dienst (FuD) der Caritas Wohn- und Werkstätten im Erzbistum Paderborn e.V. (CWW) Der FuD setzt sich für die Teilhabe und Mitgestaltung

von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft ein.

Durch diese Kooperation können nun Angebote in Büren realisiert werden, die das Thema Inklusion für alle jungen Menschen erlebbar machen.

Zum einen wird den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine wohnortnahe Freizeitgestaltung ermöglicht. Der FuD sorgt dabei für eine optimale Betreuung durch den Einsatz von Freizeitbegleitern vor Ort. Die Betreuungskosten können in der Regel mit den Pflegekassen abgerechnet werden. Zum anderen bietet das Programm jungen Menschen ohne Behinderung in einem freiwilligen Rahmen die Option, neue Erfahrungen der Begegnung machen zu können.

Nähere Informationen gibt Norman Hansmeyer, Stadtjugendpfleger, unter 02951-93 75 74 2 oder Schirin Bockermann, Familienunterstützender Dienst, unter 05254-99 60 15.



#### **Ahden**

#### Schützenfest / Ehrungen

Der Schützenverein Ahden feierte traditionell am 1. Juli-Wochenende sein Fest des Jahres.

Für alle Schützenfesttage war für die Schützen, bedingt durch die hochsommerlichen Temperaturen, Marscherleichterung angesagt. Diese Maßnahme wurde dankend von den Schützen angenommen. Das Tambourcorps Ahden und der Musikverein Thüle sorgten für Marschmusik und Unterhaltung. Für die musikalische Ausgestaltung der Festbälle war die Partyband Flair aus Brilon zuständig. Im Mittelpunkt des Schützenfestes stand das Königspaar Andreas Hüser und Annette Pfennig. Für ihr 25-jähriges Thronjubiläum wurden Jürgen Grewe und Linda Meier und für ihr 40-jähriges Thronjubiläum Peter und Karin Thoms geehrt.

Die Ehrung der verdienten Vereinsmitglieder fand am Schützenfestmontag im Rahmen des Schützenfrühstücks statt.

Geehrt wurden für die Vereinszugehörigkeit für 25 Jahre: Johannes Amen, Eckard Köhler, Norbert Fischer, Alfons Finke, Rüdiger Schmidt. 40 Jahre: Hans-Josef Meier, Norbert Becker, Michael Bornemann, Fritz Henze. 50 Jahre: Alfred Kloppenburg, Friedhelm Lüke. 55 Jahre: Helmut Schweins, Anton Hasse, Raimund Hüser. 60 Jahre: Bernhard Lüke, Bernhard Steinkuhle. 65 Jahre: Heinrich Farke, Herbert Hoffmann.

Beim Vogelschießen am Schützenfestmontag konnte kein neuer König ermittelt werden. Gegen 12 Uhr wurde mit dem Schießen begonnen. Zunächst lief auch alles nach Plan. Mit dem siebten Schuss holte sich Philipp Henneböhle das Zepter, Marcel Reineke mit dem neunten Schuss das Zepter, Henning Lüke mit dem zehnten Schuss die Krone. Nachdem auch die Flügel abgeschossen waren, wurden noch ein paar Schüsse auf den Rest des Holzvogels abgegeben. Mit dem 65. Schuss wurde dann das Ende eingeläutet. Um 15 Uhr erklärte Oberst Murat Turgut nach einstimmigem Vorstandsbeschluss das Schießen für beendet. Der Rest des Vogels wurde aus dem Kugelfang geholt. Auch das traditionelle Holzschuhschießen wurde abgesagt. Der Schützenverein Ahden feiert im kommenden Jahr sein Schützenfest ohne ein neues Königspaar; ein Novum in der Vereinsgeschichte.

Beilagen
im Stadtspiegel
kosten nur 38 €
pro 1000 Stück



Auf dem Bild von links: Oberst Murat Turgut, Bernhard Steinkuhle, Schatzmeister Olaf Runte, Bernhard Lüke, Hauptmann Jürgen Thiel, Rüdiger Schmidt, Hans-Josef Meier, Eckard Köhler, Fritz Henze, Anton Hasse, Heinrich Farke, Raimund Hüser und Geschäftsführer Sven Pätzold.

#### **Sportfest Ahden**

Erstmalig mit Kleinfeldturnier für jedermann

Vom 19. – 21. Juni 2014 feierte der BSV Ahden e.V. sein diesjähriges Sportfest. Beginnend am Freitag um 18.00 Uhr mit einem Kleinfeldturnier für jedermann folgte ab 20.30 Uhr die Summer Opening Party. Um dem schlechten Wetter zu trotzen, wurde im und ums Sportheim am Schokamp in Ahden bis tief in die Nacht gefeiert.

Der Samstag startete um 11.30 Uhr mit einem F-Jugendturnier. Anschlie-Bend folgte die Sportabzeichen-Verleihung.

Nach der Sportabzeichen-Verleihung wurde das Programm mit den Spielen ohne Grenzen fortgesetzt. Auch in diesem Jahr haben sich wieder verschiedene Interessengruppen duelliert um die Ehre im Dorf zu erkämpfen. Letztendlich konnte sich die KLJB durchsetzen. Der Samstag-Abend klang gemütlich beim Spätshoppen aus.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Fußballs. Beginnend mit einer Minikicker-Spielrunde ging es weiter mit einem Einlagespiel der C-Jugend gegen Tudorf. Abschließend wurde noch das Pokalturnier der D-Jugend ausgetragen. Ein weiteres Highlight war wie bereits im vergangenen Jahr der Bambini-Lauf. Viele Kinder bis zum Grundschulalter fanden sich auf dem Sportgelände ein und zeigten sogar den ganz Großen, wo der Hase lang läuft. Rundum ein gelungenes und abwechslungsreiches Sportfest für Klein und Groß! Der BSV-Ahden e. V. heißt Sie bereits jetzt zum nächsten Sportfest 2016 herzlich willkommen!

#### Ohne Hindernis in den Bus

Drei Haltestellen sind im Stadtgebiet Büren barrierefrei umgebaut worden, unter anderem auch die Bushaltestelle Schokamp in Ahden. Anlieger hatten bereits vor Jahren die Anregung und den Antrag auf Ausbau gestellt. Ratsherr Siegfried Finke hatte in den Jahren 2012 / 2013 darauf hingewirkt, dass das Thema in die Haushaltsberatungen kommt und somit im Haushaltsjahr 2014 endlich umgesetzt werden konnte. Somit ist auch an der Bushaltestelle Schokamp ein niveaugleicher Einstieg in die Busse möglich.



Auf dem Bild die geehrten (von links) Maurice Finke, Lars Fischer, Daniel Fischer, Hartwig Finke, Manfred Meier, Dominik Wegener, Alfons Rampelmann (Breitensport-Beauftragter), (vorne von links) Eric Meier, Björn Meier

#### Die lange kfd-Tafel am 13. Juni 2015

Zum 100-jährigen Jubiläum des kfd-Diözesanverbandes Paderborn wurde im ganzen Bistum gefeiert. 293 kfd-Gemeinschaften hatten zu einem großen Event im Freien eingeladen, zur "längsten kfd-Tafel der Welt". An 1006 Tischen saßen 6.918 Gäste. Zusammen hatten alle kfd-Tafeln eine Länge von 2.099 Metern. Auch die kfd Ahden nahm am 13.06.2015 an diesem Event teil und konnte 58 Frauen bei bestem Wetter auf dem Kirchplatz zu Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt begrüßen. Mit 16,70 m (7 Tische) war die kfd Ahden an der langen kfd-Tafel beteiligt. Alle Teilnehmerinnen haben einen schönen Nachmittag verlebt und die einhellige Meinung war: Das verlangt nach Wiederholung.

Die Katholische Frauengemeinschaft der Gemeinde "St. Antonius Eremit Ahden" ist eine von 750 Frauengemeinschaften in der Diozöse Paderborn. Sie hat zur Zeit ca. 120 Mitglieder und ist dem Bundesverband in



kfd-Frauen beim gemütlichen Kaffeetrinken.

Düsseldorf, dem fast 1 Million Mitglieder angehören, angeschlossen. Die kfd Ahden besteht seit 1963 und hat im Jahre 2003 ihr 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Sie versteht sich als eine Gemeinschaft, in der Frauen Vielfalt erleben, sich füreinander und für andere in Kirche und Gemeinschaft einsetzen.

## Billard-/Dartturnier im Haus St. Josef in Büren

Am 11. Juni 2015 fand im Freizeitkeller des Hauses St. Josef in Büren zum 14. Mal das beliebte Billard-/Dartturnier statt. Insgesamt 8 Mannschaften mit je 5 Teilnehmern umkämpften in den Disziplinen Dart, Pool- und Karambolage-Billard den heißbegehrten St. Josef Wanderpokal. Sie vertraten die Häuser aus Kirchborchen, aus Lichtenau (St. Kilian), sowie die Außenwohngemeinschaft St. Josef und Haus St. Josef in Büren, Die Werkstätten St. Nikolaus aus Büren traten mit 2 Mannschaften an. Der von den Werkstätten St. Nikolaus gestiftete Wanderpokal wurde von der Mannschaft aus Kirchborchen erkämpft, dazu gab es Freikarten für ein Bundesliga Heimspiel des SC 07 Paderborn. Den 2. Platz und gleichzeitig Freikarten für ein Heimspiel der Accent-Baskets in Salzkotten belegte die Außenwohngemeinschaft St. Josef. Platz 3 gewann die Mannschaft aus dem Haus St. Josef und gewann einen Grillnachmittag an der Volbrexener Fischerhütte.

Die Spiele waren spannend bis zur letzten Minute und am Schluss nahm jeder Teilnehmer seine persönliche Urkunde mit nach Hause. Dazu gab es eine kleine Überraschung zur Erinnerung an diesen Abend, welcher von Günther Grewe (ehemals Billardverein Büren) gestiftet wurde.

Das Haus St. Josef ist eine Eingliederungshilfeeinrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderung in Trägerschaft der Caritas Wohnen gGmbH im Erzbistum Paderborn e.V.

Insgesamt 40 Bewohner leben dort in 3 Wohngemeinschaften, sowie einer Appartementwohnung und einer Außenwohngemeinschaft.





Die Gewinner des Turniers mit ihren Betreuern.

## Machen Sie jetzt Ihr Schnäppchen! Großer TEIL-RÄUMUNGS-VERKAUF

wg. Sortiments- u. Vertriebsumstellung

25 Garnituren, diverse Küchen sowie Schlaf- u. Jugendzimmer etc. bis zu 50 % Nachlass. Stühle ab 10,--Euro, Sessel ab 25,--Euro

# ochulteMőbel Madfeld

Seit 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob Küchen, Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen

Wegen Baumaßnahmen ist unser Möbelmarkt vom 07. bis 19. Sept. geschlossen. Danach geht der Teil-Räumungsverkauf weiter. Aktuelle Sonder- und Räumungsverkaufs-Angebote finden sie auf www.schulte-madfeld.de Email-Bestellungen und Anfragen werden umgehend bearbeitet.



Bringe

"Tigebot mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr (o.n. Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0 - Kostenlose Heimberatung -

Mail buero@schulte-moebel-madfeld.de Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

www.moebel-fuer-clevere.de

#### **Barkhausen**

#### Die lange kfd-Tafel am 13. und 14. Juni 2015

in Barkhausen und anderen Orten

Zum 100-jährigen Jubiläum des kfd-Diözesanverbandes Paderborn wurde über das ganze Erzbistum verteilt in einer Veranstaltungsform gefeiert, die von vielen kfd-Frauen und von vielen Interessierten vor Ort besucht wurde:

Fast 300 kfd-Gemeinschaften haben zu einem riesigen Event im Freien eingeladen: die längste kfd-Tafel der Welt! Überall im Bistum wurden lange Tischreihen aufgebaut und öffentlich eingeladen, Platz zu nehmen, zu genießen und zu erleben: die Gemeinschaft und Unterhaltung, mit neuen Kontakten und einen neuen und interessanten Blick auf die kfd. Viele Frauen wurden durch dieses Ereignis motiviert, kfd-Mitglied zu werden. Die lange kfd-Tafel stand in 293 Orten, an 1352 Tischen saßen 10323 Gäste und zusammen hatten alle kfd-Tafeln eine Länge von 2918 Metern!!!

Auch die kfd Barkhausen hatte am Samstag, 13. Juni, zur "langen kfd-Tafel" eingeladen. 32 Frauen folgten der Einladung zum gemeinsamen Frühstück, sitzend an 5 Tischen mit insgesamt einer Länge von 12 Metern. Sie brachten ihr eigenes, oder als "Patin" für ihre Gäste ein gemeinsames Frühstück mit. Fünf Tische waren reichhaltig gedeckt, gut beschirmt durch bunte Sonnenschirme. Schirmherrin Irmgard Kurek, Stadträtin aus Büren, gratulierte mit einem bunten Blumenstrauß der "alten Dame" - aber stets jung gebliebenen kfd zum 100-jährigen Jubiläum. Mit einer Zeitreise durch die 100 Jahre zeigte sie sehr anschaulich und interessant geschichtliche, vor allem aber für Frauen wichtige Entwicklungs-Eckpunkte auf, durchzogen mit ihren eigenen privaten und beruflichen Lebensdaten und Ereignissen. 4 Frauen wurden als neue Mitglieder aufgenommen. Unsere kfd zählt nun 52 Mitglieder.





Die lange kfd-Tafel. Im Vordergrund das Vorstandsteam und Schirmherrin Irmgard Kurek (2.von rechts).

# Bei der Gebäudesanierung können Sie nur gewinnen.





- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Fassadensanierung
- Schimmelsanierung



Ihr Spezialist für die energetische Gebäudesanierung seit 30 Jahren

Reinhard Hesse GmbH Oberer Westring 9 33142 Büren Telefon 0 29 51 - 9 80 10

www.maler-hesse.de

#### Senioren aus Barksen unterwegs

Der diesjährige Ausflug der Senioren aus Barkhausen führte ins Sauerland. Ziel war die Lourdes-Grotte in Grimlinghausen, einem Ortsteil von Bestwig. Erbaut wurde sie 1992 von dem Ehepaar Freise aus Holzwickede zur Ehre und

zum Dank der Mutter Gottes. Dort Feier einer heiligen Messe mit Herrn Prof. Dr. Hattrup. Anschließend ging die Fahrt weiter zur Altenbürener Mühle. Hier gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und anderen Speisen.

Insgesamt ein Nachmittag mit schönen Erlebnissen.

#### **Brenken**

#### SV 21 Blau Weiß Brenken – Sportfest 2015

Sein diesjähriges Sportfest feierte der SV 21 Blau-Weiß Brenken vom 7. bis 9. August 2015 auf dem Rasenplatz am Sportheim und nicht, wie viele Jahre zuvor, im sogenannten "Waldstadion". Das Wetter spielte mit und so konnte der erste Vorsitzende Stephan Hötger zahlreiche Gäste auf dem neu eingesäten Rasenplatz begrüßen. Neben zahlreichen Attraktionen für die Kinder wie Hüpfburg, Kindercocktailbar und Bobbycar-Parcours, gab es auch ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Dabei erfreuten die Tanzeinlagen der Turntiger, der KidsRock und der Ladyshake-No Limits das Publikum. Kühle Getränke, Gegrilltes und ein reichhaltiges Kuchenbuffet lockte viele Besucher zum Brenkener Sportheim. Viel Spaß hatten auch die Teilnehmer der diesjährigen Ferienfreizeit am Edersee unter der Leitung von Florian Menne. Einer der Höhepunkte war sicherlich am Samstag das Spiel "Schlag den Verein", bei dem das Team des SV Brenken gegen Mitglieder der örtlichen Vereinsgemeinschaft antraten und zahlreiche Geschicklichkeitsspiele, sportliche Übungen aber auch Wissensfragen bewältigen musste. Allerdings verlor der SV Brenken gegen die Dorfgemeinschaft, was zur Folge hatte, dass der SV Brenken Freibier ausgeben musste. Am Sonntag spielte der Musikverein Harmonie Brenken zum Frühschoppen auf. Der erste Vorsitzende Stephan Hötger bedankte sich bei Mitgliedern, Helfern, Freunden und Förderern des Sportvereins für ihr vielfältiges Engagement. Mit der neuen Vorstandsstruktur und dem neuen Marketingkonzept hat der SV 21 Brenken neuen Schwung bekommen. Einige Spieler und Trainer, die ihre aktive Tätigkeit im Verein in dieser Saison beendeten, wurden verabschiedet. Holger Hermann, ehemaliger Spieler in der 1. Mannschaft, wird dieser nun als Co-Trainer zur Verfügung stehen. Bei einigen Sponsoren bedankte sich Stephan Hötger für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung des Bewässerungswagens. Mit dem Werbespiel SV 21 Blau-Weiß Brenken gegen FC Dahl-Dörenhagen fand das Sportfest 2015 seinen Ausklang. Brenken gewann mit 4:0.





(von links): André Szekielda, Daniel Kemper, Holger Herrmann (ehem. Spieler 1. Mannschaft), Wolfgang Siedhoff (ehem. Co-Trainer 1. Mannschaft), Ingrid Siedhoff, Stephan Hötger (Vorstand), Marita Salmen, Andreas Hölscher (Vorstand), Sonja Kemper, Ansgar Kemper (ehem. Co-Trainer 2. Mannschaft), Patrick Pelkmann (Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten), Hubert Salmen (ehem. Trainer 2. Mannschaft), Guido Kemper (Vorstand) und vorne Ortsvorsteherin Jutta Schmidt.

Foto Friedhelm Bracke

#### Abschied und Neuanfang beim Grundschulverbund "Almetal"

Vor den Sommerferien wurde die langjährige Schulleiterin des Grundschulverbundes "Almetal" Elisabeth Willeke in den Ruhestand verabschiedet. 15 Jahre lang war sie als Schulleiterin an der Grundschule Wewelsburg und ab 2008 auch für den Teilstandort Brenken verantwortlich. Insgesamt kann sie auf 41 Jahre im Schuldienst zurückblicken. Schulrat Thorsten Buncher übereichte in einer Feierstunde in Wewelsburg die Entlassungsurkunde. Bürgermeister Schwuchow machte deutlich, dass Frau Willeke die Schule zu dem gemacht habe, was sie heute ist. Hervorzuheben ist besonders ihr Engagement für die frühkindliche Förderung im musischen Bereich. Die Ortsvorsteher aus Wewelsburg und Brenken, Günter Eggebrecht und Jutta Schmidt dankten Frau Willeke für ihren Einsatz für den Aufbau der Offenen Ganztagsschule an beiden Standorten und die Zusammenführung beider Schulen in den Grundschulverbund.

Die bisherige Konrektorin Grundschulverbundes, Birgit Schäfer-Dören ist neue Schulleiterin des Grundschulverbundes "Almetal". In einer Feierstunde überreichte Schulrat Thorsten Buncher ihr die Ernennungsurkunde. Sie übernimmt die Leitung der beiden Standorte Wewelsburg und Brenken mit fast 200 Schülerinnen und Schüler. Frau Schäfer-Dören kam 2009 an den Teilstandort Brenken und übernahm die stellvertretende Schulleitung. Die geistlichen Vertreter aus Brenken und Wewelsburg, Pfarrer i.R. Josef Kersting und Pfarrerin Reihs-Vetter wünschten Gottes Segen. Das Kollegium und die Kinder legten alle guten Wünsche in eine



Elisabeth Willeke geht in den Ruhestand Foto: Michael Schulte



Birgit Schäfer-Dören ist neue Schulleiterin des Grundschulverbundes Almetal Foto: Johannes Büttner

große Schultüte. Die Ortsvorsteher aus Brenken, Ahden und Wewelsburg, Jutta Schmidt, Rainer Fischer und Günter Eggebrecht wünschten ihr viel Kraft für die neue Herausforderung zum Wohle der Kinder aus den drei Almedörfern.

#### Goldene Jubiläen in St. Kilian Brenken

Mit einem festlichen Hochamt, an dem fünf Geistliche teilnahmen, feierte die Pfarrgemeinde St. Kilian Brenken das 50-jährige Priesterjubiläum von Pater Bernfried Müller und das 50-jährige Ordensjubiläum von Schwester Josefine Stember.

Zum anschließenden Empfang im Pfarrheim hatte der Pfarrgemeinderat eingeladen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Kluthe, der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. Norbert Rüsing, Ortsvorsteherin Jutta Schmidt und Georg Freiherr von und zu Brenken dankten den Jubilaren in ihren Grußworten für ihren Einsatz an den Menschen im Namen Jesu.

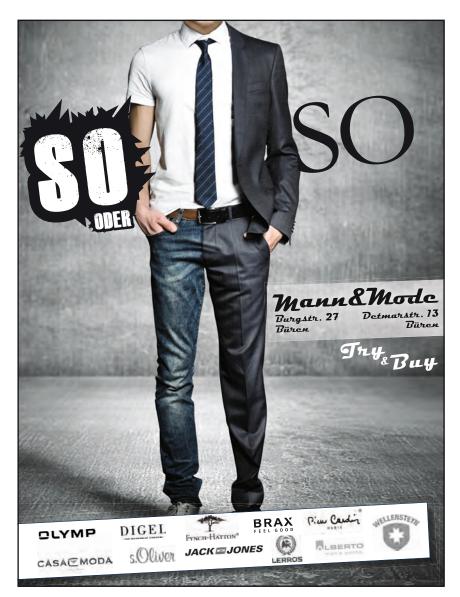
Pater Bernfried Müller PA, der am 3. Juli 1965 in Bielefeld zum Priester geweiht wurde, machte sein Abitur am Gymnasium der Weißen Väter in Grosskrotzenburg bei Hanau, studierte anschließend Philosophie in Trier und Theologie in London. Von 1960 bis 1961 folgte das Geistliche Jahr und die Einkleidung in Hörstel bei Rheine. Im gleichen Jahr seiner Priesterweihe (1965) begann Pater Bernfried Müller seine Missionarstätigkeit in Sambia, wo er 27 Jahre tätig war. Aus gesundheitlichen Gründen kehrte er 1997 nach Deutschland zurück, arbeitet für den Orden in Berlin und Hörstel und baut jetzt im Missionshaus der Weißen Väter in Trier die Afrika-Bibliothek des Ordens mit über 7.500 Büchern auf.

Schwester Josefine, geborene Bernhardine Stember, trat 1965 der Kongregation der Schwestern der Christlichen Liebe, Paderborn bei. Nach dem Noviziat folgte eine Ausbildung zur Altenpflegerin. Von 1970 bis 1999 war Schwester Josefine als Gemeindeschwester in der ambulanten Pflege in Albraxen tätig. Seit 1999 ist sie als Oberin in Winterberg im Pflegeheim in der stationären Pflege tätig.

Die Jubilare dankten der Kirchengemeinde St. Kilian Brenken für den überwältigenden Empfang und die vielen Glückwünsche und Geschenke. Beide haben den Kontakt zur Heimat nie abreißen lassen.



von links: Pater Bernd Pele, Schwester Josefine Stember, Pastor Ludger Grewe, Pater Bernfried Müller, Monsignore Georg Austen, Pastor Josef Kersting. Foto: Johannes Büttner





#### Harth

#### Renovierungsarbeiten am Planschbecken im Freibad Harth-Weiberg

Förderverein sponsert Renovierung und freies WLAN

Einige Wochen haben ehrenamtliche Helfer gearbeitet – und nun macht ein Besuch im verschönerten Planschbecken des Freibads Harth-Weiberg den Kindern und auch den Eltern noch mehr Spaß.

Aushub- und Pflasterarbeiten mit



v.l. Josef Gottschalk, Reinhard Wendt, Johannes Gruß und Albert Atorf

allem was dazu gehört, ein neuer Estrich, ein frischer Farbanstrich - es gab eine Menge zu tun, bis das Planschbecken im Freibad Harth-Weiberg im neuen Glanz erstrahlen konnte. "Öhne das Engagement der Freiwilligen wäre diese Aufgabe wohl nicht zu meistern gewesen" - so Schwimmmeister Josef Gottschalk, der selbst zu den ehrenamtlichen Helfern gehörte. Weiterhin leisteten Sponsoren Sachspenden für den Ausbau. Alle weiteren Materialkosten wurden vom Förderverein Freibad Harth-Weiberg e.V. übernommen, so dass für die Stadt Büren keinerlei Kosten durch die Renovierung entstanden sind.

Und noch zwei besondere Geschenke hat der Förderverein für die Besucherinnen und Besucher des Freibades parat:



Vier Strandkörbe laden zum Wohlfühlen ein

Mit dem ersten Geschenk sorgt der Förderverein für echtes Strandfeeling am Planschbecken. Vier Strandkörbe laden zum Wohlfühlen und Genießen des Sommers ein bzw. geben die Möglichkeit, aus der Nähe dem fröhlichen Treiben der Kinder zuzusehen.

Mit dem zweiten Geschenk gibt der Förderverein allen Badegästen die Möglichkeit, neben dem Schwimmvergnügen auch noch e-mails zu checken und im Internet zu surfen – WLAN im Freibad macht dieses möglich.

#### Besuch auf dem Milchviehbetrieb Schlüter

Am vorletzten Schultag vor den Sommerferien erlebten die Kinder der Klasse 2a der Grundschule Harth einen erlebnisreichen und informativen Ausflug zum Milchviehbetrieb der Familie Bernhard (Ben) und Atti Schlüter auf dem Molmschen.



Kinder beim Umtreiben der Kälbchen

Über einen alten Rückeweg (übrigens war das zeitweise der Schulweg des heutigen Hofbesitzers Ben Schlüter) ging es 20 Minuten im Gänsemarsch steil berghoch durch den Wald. Oben angekommen wurde die Klasse von Atti und Karl (das ist der Hofhund) in Empfang genommen und zum Hof begleitet. Dort erfuhren die Kinder bei einem Rundgang über die Hofanlage alles über die offene Kuhhaltung im Laufstall, Fütterung, Futterpflanzen, Milchgewinnung u.s.w. Geduldig und kindgerecht erläuterten Atti und Ben die Abläufe, die die Haltung der Kühe, Rinder, Kälber und der 2 Bullen mit sich bringt und beantworteten die Fragen der Kinder.



Besichtigung des Melkstandes

Höhepunkt des Vormittags war das Umtreiben der kleineren Kälber vom Stall in die Kälberiglus. Einige Kinder bildeten eine Kette, damit kein Kälbchen entlaufen konnte, andere führten (oder schoben) das Kalb in die richtige Richtung. Nach ca. einer Stunde war die Arbeit getan und alle Tiere befanden sich auf dem für sie vorgesehenen Platz. Am Ende des Vormittags erlebten die Kinder noch einen Melkdurchgang. Dabei werden 24 Kühe im Melkstand gleichzeitig gemolken, ein Durchgang dauert 15 min. Ein gesamter Melkdurchgang mit Reinigung der Anlage dauert ca. 4 Stunden. Versorgt mit Kakaopäckchen machten sich alle zufrieden auf den Heimweg mit dem Wunsch: "Da müssen wir unbedingt nochmal hin".

#### "Lange Tafel" der kfd Harth auf der Burgruine Harth-Ringelstein

Den 100. Geburtstag des kfd-Diözesanverbandes Paderborn feierten am Wochenende 13./14. Juni 2015 über das ganze Bistum verteilt fast 300 kfd-Gemeinschaften mit einem riesigen Event im Freien – mit der längsten kfd-Tafel der Welt!.

Überall im Diözesanverband wurden lange Tischreihen aufgebaut und öffentlich eingeladen, Platz zu nehmen, zu genießen und zu erleben: die Gemeinschaft, Unterhaltung, neue Kontakte, einen neuen Blick auf die kfd.



Teilnehmerinnen der langen Tafel auf der Burgruine Harth-Ringelstein.

Auch die kfd Harth hatte zu diesem Fest eingeladen. Am Samstag, 13. Juni, fanden sich bei schönstem Wetter 50 Frauen (an 5 Tischen auf einer Länge von 15 Metern) auf der Burgruine Harth-Ringelstein zu einer gemütlichen Frühstückstafel ein. Die Verantwortlichen der kfd Harth sorgten für die gedeckte Tafel sowie für Kaffee, Brot und Brötchen. Die restlichen Zutaten für ein gelungenes Frühstück brachten die Frauen mit: von Käse- und Gemüseplatten, über Wurst und Lachs bis hin zur selbstgemachten Marmelade u.v.m. – das Angebot ließ keine Wünsche offen.

Bei anregenden Gesprächen verging der Morgen wie im Flug. Auch für die Mitgliederwerbung bot diese Veranstaltung eine gute Plattform: Gleich 3 Frauen konnten als neue kfd-Mitglieder geworben werden.

#### Info zur langen kfd-Tafel:

Die lange kfd-Tafel stand in 293 Orten. An 1.307 Tischen saßen 9.777 Gäste. Zusammen hatten alle kfd-Tafeln eine Länge von 2.788 m.



Vorsitzender Dominik Stallmeister (links) und die Gäste des Sommerfestes

## Winterfestspiele in Harth-Ringelstein

"Eine Stunde Ruhe" sorgt für überraschende Pointen und Katastrophen auf der Bühne der Winterfestspiele Harth-Ringelstein



Premiere der Komödie von Florian Zeller am Sonntag, 25. Oktober

Mit der Komödie "Eine Stunde Ruhe" wagen sich Regisseur Dirk Früchtenicht und sein Schauspielerteam an ein Stück, das im Januar dieses Jahres am St. Pauli Theater Hamburg als deutschsprachige Erstaufführung zu sehen war.

Der leidenschaftliche Jazz-Fan Michel sehnt sich nach nichts anderem als nach einer Stunde Ruhe, hat er doch auf dem Flohmarkt die Schallplatte "ME, MYSELF AND I" gefunden, die er seit vielen Jahren vergeblich gesucht hat. Und jetzt ist er nicht nur stolz, sondern auch geradezu besessen davon, die Scheibe zu hören.

Nur kommt er nicht dazu. Immer wieder, gerade dann, wenn der Plattenarm über der Scheibe schwebt, klingelt es, klopft es oder seine Frau möchte mit ihm ein dringendes Beziehungsgespräch führen. Das kann einen in den Wahnsinn treiben! Michel wird immer verzweifelter.

Nach jedem Klingeln fragt der Zuschauer sich gespannt: Wer steht denn jetzt wieder vor der Tür und welche weitere Katastrophe hat er mitgebracht?

Und dennoch, am Ende bekommt Michel das, was er den ganzen Tag lang schon wollte: Er ist allein. Ob er jetzt seine heißgeliebte Platte hören kann?...

Die Antwort auf diese Frage erfahren Sie im November bei den Winterfestspielen auf der Harth, denn "November ist Theater".

#### Aufführungstermine:

Premiere	So. 25.10.2015	16:00 Uhr
Samstag	31.10.2015	20:00 Uhr
Sonntag	01.11.2015	16:00 Uhr
Samstag	07.11.2015	20:00 Uhr
Sonntag	08.11.2015	16:00 Uhr
Samstag	14.11.2015	20:00 Uhr
Sonntag	15.11.2015	16:00 Uhr
Freitag	20.11.2015	20:00 Uhr
Samstag	21.11.2015	20:00 Uhr
Sonntag	22.11.2015	16:00 Uhr

#### Sommerfest der Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein

Für Samstag, den 8. August, hatte der neue Vorstand der Spielgemeinschaft Harth Ringelstein e.V. die Mitglieder sowie erstmals auch alle ehemaligen Mitglieder zum jährlich stattfindenden Sommerfest eingeladen. Rund 70 Gäste, darunter auch eine Vielzahl ehemaliger Mitglieder, konnte der 1. Vorsitzende Dominik Stallmeister zum Fest begrüßen. Er nutzte die Gelegenheit, die ehemaligen Mitglieder für eine erneute Mitgliedschaft "einzuladen".

Das Sommerfest startete am Kirchplatz mit einem Spaziergang zur Burgruine. Ortsvorsteher und Vereinsmitglied Dirk Nölting gab einen kurzen Abriss zur Geschichte der Burgruine und informierte über Einzelheiten der Baumaßnahmen

Anschließend ging es durch das Almetal zur Waldschenke. Bei Essen, kühlen Getränken und so mancher Erzählung und Anekdote aus den vergangenen Spielzeiten sowie einem Ausblick auf die diesjährige Spielsaison klang das Fest in den späten Abendstunden aus.



#### **Hegensdorf**

## "Aktive Einsatztruppe" verschönert Hegensdorf

Auch in diesem Jahr sorgt die "Aktive Einsatztruppe" wieder mit einer Vielzahl von Einsätzen für ein gepflegtes Erscheinungsbild des Ortes. So wurden u. a. Ruhebänke und Hinweisschilder instand gesetzt und aufgestellt, Büsche an Waldwegen und Sport- und Bolzplatz geschnitten, Treppenstufen zur Bicke am Sportplatz angelegt, die Friedhofsmauer gereinigt und neu ausgefugt und der "Kinder-Garten" am Hundsberg gepflegt.

Als größere Aktion hatte man sich – nachdem im Vorjahr der Bolzplatz umfangreich renoviert wurde – im Mai den Waldspielplatz des Kindergartens am Försterberg vorgenommen: Hier wurde für die Kleinen ein wunderschönes Waldsofa errichtet.

Anfang August lud Ortsvorsteher Dirk Herbst zu einem Grillnachmittag am Sportheim ein und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren wertvollen Einsatz für die Allgemeinheit.

## Brandschutzerziehung im Kindergarten

Am 10. Juni besuchte die Freiwillige Feuerwehr Hegensdorf den Kindergarten "Wirbelwind", um eine Schulung in Sachen Brandschutz durchzuführen. Den Kindern wurden die Aufgaben der Feuerwehr näher erläutert, die umfangreiche Ausrüstung erklärt und das richtige Verhalten im Brandfall gezeigt. Selbstverständlich wurde zum Schluss auch eine Löschübung mit den Kleinen durchgeführt.

Im Übrigen wurde bekannt, dass der seit längerem geplante Anbau des Kindergartens im kommenden Frühjahr realisiert werden soll.



Die "Aktive Einsatztruppe": Gerhard Meschede, Reinhard Melzer, Clemens Neesen, Heinz Herbst, Hubertus Rüther, Manfred Menzel, Wilhelm Atorf, Horst Nixdorf, Heinz Sieke, Theo Schumacher, Walter Stork (nicht im Bild: Gerhard Sieke, Karl Meschede, Robert Herbst)



Gerd Schulte (links) und Löschgruppenführer Michael Stork üben mit den Kindergartenkindern für den Ernstfall.

#### **Sportfest HSV Hegensdorf**

Das Sportfest vom 19. bis 21. Juni startete in diesem Jahr bereits zum 2. Mal mit einer Zumba-Party, zu der rund 130 Gäste in der Schützenhalle zu rhythmischen Klängen tanzten und feierten.

Aber auch die Fußballer kamen nicht zu kurz, und so waren alle Hegensdorfer Mannschaften von der Mini-Kicker bis zur Alt-Herren-Mannschaft im Einsatz.

Zum festen Bestandteil ist mittlerweile der Familiengottesdienst auf dem Sportplatz am Sonntagmorgen geworden. In diesem Jahr gab es hier gleich drei Premieren: David Niedernhöfer und Naomi Theyssens hatten ihren ersten Einsatz als Messdiener, den sie bravourös meisterten. Außerdem feierte Vikar Dr. Tobias Schulte, der tags zuvor im Pastoralverbund Büren offiziell eingeführt wurde, seinen ersten Gottesdienst in Hegensdorf, dem Geburtsort seines Großvaters.

Beim anschließenden traditionellen Elfmeterschießen gewann die CDU-Ortsunion in einem spannenden Finale erstmals den Siegerpokal.



Zumba-Trainerin Christiane Gebers (3. v. r.) mit ihren Kolleginnen

#### Musiker feiern 95-jähriges Bestehen

Unter dem Motto "Freunde erleben" feierte der Musikverein Hegensdorf am 2. und 3. Mai 2015 sein 95-jähriges Jubiläum.

Am Samstag stand das traditionelle Jahreskonzert auf dem Programm, bei dem die 50 aktiven Musiker unter der Leitung von Ludwig Rosenkranz ihr Können unter Beweis stellten. Den Zuhörern wurde hierbei von der Polka bis zum modernen Medley das gesamte Repertoire geboten.

Am Sonntag folgte dann das große Musikerfest mit den befreundeten Vereinen aus Brenken, Steinhausen, Westereiden, Bad Wünnenberg, Fürstenberg, Bleiwäsche und Weiberg. Auch die Hegensdorfer Vereine waren an beiden Tagen zahlreich vertreten.

Weitere Höhepunkte des Jubiläums waren das Zusammenspiel und die Gefallenenehrung am Ehrenmal und die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder.

Der Musikverein dankt allen Hegensdorfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Schon jetzt freuen sich alle Musiker auf das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2020.

#### Bürener Hotel Ackfeld gewinnt kreisweiten Fassadenwettbewerb

Bereits seit 2002 hinterlässt der Fassadenwettbewerb deutliche Spuren im gesamten Kreisgebiet: Immer mehr Hausbesitzer tragen mit ihren frisch renovierten Fassaden zur Steigerung der Attraktivität bei.

Nun auch so in Büren: Berthold Ackfeld ist dem gemeinsamen Aufruf der Initiatoren des Wettbewerbs, bestehend aus der Paderborner Maler- und Lackiererinnung, der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, der Maler-Einkauf Genossenschaft und der Kreishandwerkerschaft Paderborn, mit zahlreichen weiteren Hausbesitzern im Kreisgebiet gefolgt. Jetzt freut er sich in der Kategorie "Gewerbe" über den 1. Preis für die neue Fassade seines Hotelbetriebes in der Bertholdstraße. Ausgeführt hat die Malerarbeiten die Heinrich Wunderlich KG aus Büren.

Die Preisgelder, die in den Kategorien Ein-/Zweifamilienhaus, Gewerbe, Wohnungsbau und Wohn- und Geschäftshaus vergeben wurden, sind von der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG und der Maler-Einkauf Genossenschaft gestiftet worden.

Auch 2015 wird der Fassadenwettbewerb durchgeführt, Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2015 möglich. Weitere Informationen unter

www.fassadenwettbewerb-kreispaderborn.de.



Der Musikverein Hegensdorf vor dem Ehrenmahl



- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

#### Wir beraten Sie gerne:



33142 Büren Werkstr. 35-37 Tel. 02951/9839-0 Fax 02951/9839-30 info@isofensterbau.de www.isofensterbau.de



#### **Energieberatung**

Energieeffizienz-Experte - für Vor-Ort-Beratung (BAFA) und Energieeffizient Bauen und Sanieren (KfW)

#### Dipl. Ing. (FH) Antje Engelmann

Stoppelberg 6, 33142 Büren-Wwbg Tel.: 02955 - 6283 Email: aengelmann@online.de

\* Auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, gültig für 1 Paar Gläser aus unserem Comfort-Sortiment. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



<mark>:ÜLTIG BIS</mark> 30.09.2015 FÜR UNSEI

EINSTÄRKEN-SONNENGLÄSER-SORTIMENT

# GUI SCHEII WOCHEI



# 80 E GUTSCHEIN\*

GÜLTIG BIS 30.09.2015 FÜR UNSEI

GLEITSICHT-SONNENGLÄSER-SORTIMENT



Mittlere Straße 23 59602 Rüthen Tel. (0 29 52) 84 25 Mittelstraße 1 33142 Büren Tel. (0 29 51) 18 90 www.althaus-optik.de



FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE





#### Siddinghausen

## Diamantene Kommunion gefeiert

Am 17.4.1955 empfingen damals 17 Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1946/47 durch Pastor Georg Knies in der Pfarrkirche zu Siddinghausen zum ersten Mal das Sakrament der hl. Kommunion. Nach nunmehr 60 Jahren feierten die Jubilare mit Subsidiar Msgr. Ullrich Auffenberg an gleicher Stelle ein Dankhochamt, dem sich im Gasthof "Zur schönen Aussicht" ein Klassentreffen anschloss.

#### Kinderschützenfest

Am Wochenende (15, und 16.08.) veranstaltete der Heimatschutzverein Siddinghausen 1828 e. V. wieder das Kinderschützenfest. Am Samstag trafen sich alle Jungen, um ihren König zu ermitteln. Nach dem Marsch zu Vogelstange bewies Jakob Sander in einem spannenden Wettkampf die ruhigste Hand. Unter dem Jubel aller erkor er Laura Meis zu seiner Königin und Joel Hardes zu seinem Adjutanten. Dieser Nachmittag wurde durch die Nachwuchsmusiker der Musikvereine Siddinghausen und Weine bestens untermalt. Am Sonntag traten alle Schützen nebst Musikverein Siddinghausen in der Sidaghalle an um das Königspaar abzuholen. Leider fielen aufgrund des Dauerregens der Umzug durch das Dorf und der Parademarsch aus. Trotzdem konnte unter dem Beifall vieler Zuschauer und Eltern in der Sidaghalle marschiert werden. Anschließend boten Schützenvorstand und der Hofstaat ein buntes Kinderunterhaltungsprogramm, über das trübe Wetter hinwegtröstete. Für das leibliche Wohl, welches für die Kinder zu Einkaufspreisen angeboten wurde, war an beiden Tagen bestens gesorgt.

#### Herbstferien - Tagescamp der Jugendleiterrunde

Die Jugendleiterrunde bietet erstmalia ein Tagescamp für Kinder und Jugendliche ab dem 1. bis zum 9. Schuljahr in den Herbstferien an. Dieses findet am 6.10.2015 von 10 bis 17 Uhr statt. Ziel dieses Tages ist einen Tag Ferienprogramm gemeinsam zu erleben. Es werden unterschiedliche Kreativworkshops am Morgen und am Nachmittag sowie eine Dorfralley angeboten. Treffpunkt ist das Pfarrhaus in Siddinghausen. Zu diesem Tag müssen sich die Kinder und Jugendlichen bis zum 20. September anmelden. Nähere Informationen zu diesem Tag und zur Anmeldung erfolgen noch über Handzettel, die in den nächsten Tagen an die Haushalte verteilt werden. Für Mittagessen ist an diesem Tag gesorgt. Kostenbeitrag: 3 Euro pro Kind.



(vorne von links) Mechtild Cockerill (Rüther), Elisabeth Schluer (Schütte), Bernhard Schlüter, Maria Hardes (Kriener), Ulrich Spors, Ulrich Hardes, (hinten von links) Msgr. Ullrich Auffenberg, Franz Meis, Hubert Kükelheim, Hans-Josef Müntefering und Friedhelm Göckede.



Maurermeister & Gebäudeenergieberater



Kämpenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234 E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de

- Bauunternehmung
   Innen- & Außenputz
   Altbausanierung
- Wärmedämmsysteme
   Lehmputz

www.hesse-bau-putz.de

#### Begleitete Sonderreise ab/bis Büren zum Nordkap eine Erlebnisreise besonderer Art

Entdecken Sie gemeinsam mit uns Norwegen auf der MS Artania, vom 29.08.-10.09.2016.

Das Schiff, bekannt aus der Fernsehsendung "Verrückt nach Meer", ist persönlich und überschaubar.



Weitere Informationen zu dieser Reise erhalten Sie in unserem Büro.

#### Reiseagentur Evers

Burgstr. 32 · 33142 Büren · Tel. 02951/3628 Fax 02951/7105 · www.reiseagentur-evers.de fernweh@reiseagentur-evers.de

#### Kirchturmfest in Siddinghausen

Zum Erntedankfest am Sonntag 4.Oktober 2015 findet nach dem Hochamt um 10.30 Uhr auf dem Kirchplatz rund um die Pfarrkirche St. Johannes Baptist ein Kirchturmfest statt. Dazu lädt der Pfarrgemeinderat alle Dorfbewohner aus Siddinghausen und Weine herzlich ein.

Gespräche und Kontakte sollen in der Gemeinschaft gepflegt werden. Für Essen und Trinken ist selbstverständlich gesorgt. Wie schon vor Jahren durchgeführt, soll es bei diesem Fest wieder eine Begegnungstombola geben. Das ist eine Tombola der etwas anderen Art mit besonderen persönlichen Gewinnen anstelle gekaufter oder gespendeter Sachpreise. Preise könnten beispielsweise eine Radtour, ein gemütlicher Kaffeenachmittag, ein Frühstück, ein gemeinsamer Weinabend, ein Teestündchen, ein Abendessen wie z. B. Fondue, Raclette o.ä. oder Rasenmähen, Brötchenbote am Samstag, ein Spieleabend, Babysitting, eine Wanderung und viele andere Ideen für eine persönliche Begegnung sein.

Alle aus Siddinghausen und Weine sind eingeladen mitzumachen. Viele neue und interessante Begegnungen und Kontakte entstehen. Die Gemeinschaft wird dadurch belebt und gestärkt. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die "Begegnungstombola"" lebt von vielen guten Ideen und den zur Verfügung gestellten Gutscheinen. So kann z.B. eine Teestunde für je 2 Personen mehrmals angeboten werden. Dadurch können viele Gutscheine ausgefüllt und angeboten werden, um vielen Menschen ein Gemeinschaftserlebnis zu bieten.

Einfach ein wenig der eigenen kostbaren Zeit verschenken, anderen eine Freude machen und neue Kontakte knüpfen. Der Erlös der verkauften Lose kommt vielfältigen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde zugute.

Blankogutscheine werden in den nächsten Tagen noch an alle Haushalte verteilt. Zudem liegen Gutscheine auch in Weine in der Kapelle sowie in Siddinghausen in der Kirche aus. Während den Messfeiern besteht die Möglichkeit, ausgefüllte Gutscheine in eine aufgestellte Gutscheinbox zu werfen. Alternativ können die Gutscheine auch bis zum 28.09. 15 bei Ruth Figge, Drostenberg 10 abgegeben oder eingeworfen werden.

Nähere Informationen erfolgen noch im Pfarrbrief bzw. über Handzettel!

Die kleinen Sterne leuchten immer, während die große Sonne untergeht.

Aus dem Senega

## Erneuerung des Speiseraums in der Sidaghalle

Der Speiseraum der Sidaghalle war in die Jahre gekommen. Die Deckenplatten wellten sich, der Anstrich war nicht mehr schön und bei Feiern war es aufgrund der fehlenden Schalldämmung oft sehr laut.

Im Herbst letzten Jahres wurde der Raum komplett entkernt, die alte Decke und der Fußboden wurden entfernt. Die teils morschen Holzfenster wurden ausgebaut, höher gesetzt und durch moderne Kunststofffenster mit Rollläden ersetzt. Aus Schallschutzgründen wurde eine spezielle Decke eingebaut, die dabei unterstützt, dass es bei Feiern nicht zu laut wird.

Der weitgehende Rückbau der Dachschrägen, der helle Anstrich und der neue Fußboden lassen den Raum nun größer erscheinen. Die große Trennwand zum Trinkzelt wurde in weiß aufgearbeitet, sodass nun z. B. Fotos mit einem Beamer gezeigt werden können.

"Es war mache Stunde Arbeit, aber der Einsatz hat sich gelohnt. Dieser Raum ist auch aufgrund seiner Gemütlichkeit besonders für Feiern bis zu ca. 70 Personen geeignet. Dank der Arbeit des Schützenvorstands, von Schützen und von heimischen Unternehmen ist ein schöner Raum entstanden," sagte Schützenoberst Johannes Henneke.

Auch die Fassade des Speiseraums wurde zwischenzeitlich erneuert.

Vermietungsanfragen des neuen Speiseraums mit der angrenzenden Küche und der übrigen Halle nimmt Stefan Meis unter Tel.: - 0170 36 70 305 - gerne entgegen. Aktuelle Fotos sind ersichtlich unter

www.heimatschutzverein-siddinghausen.de

#### Landfrauen spenden für Kinder – und Jugendgruppen

Die Siddinghäuser Landfrauen spendeten ihren Erlös vom Hobby- und Kreativmarkt im November 2014 in Höhe von 500 Euro den Kolping-Kinderund Jugendgruppen.

Dieser Betrag dient zur Anschaffung von Spielmaterialien usw..

Die Kinder und ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen freuen sich über die großzügige Spende.

Die Kinder- und Jugendarbeit wurde in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat Siddinghausen/Weine zu Beginn dieses Jahres neu aktiviert.

Derzeit gibt es vier jahrgangsübergreifende Gruppen ab dem 1. Schuljahr. Immer zwei Jahrgänge bilden eine Gruppe.

Da die Grundschule leider geschlossen wurde, haben die Kinder der einzelnen Jahrgänge somit die Möglichkeit, an festen Terminen gemeinsam etwas zu unternehmen und zu gestalten. Die Gruppenstunden finden 14-tägig in den Jugendräumen des Pfarrhauses in Siddinghausen statt.

Interessierte Kinder sowie ehrenamtliche Leiter sind jederzeit willkommen!

Kontakt: Ruth Figge, Tel: 02951-939636



Das Bild zeigt einige Kinder und Jugendliche sowie Leiterinnen und die Siddinghäuser Landfrauen Melanie Wiehe, Marita Stute, Maria Schmücker sowie Wiltrud Schlüter.



#### Steinhausen

#### Osterkonzert Musikverein Steinhausen

Die frühlingshaft geschmückte Schützenhalle bildete den Rahmen für das diesjährige Osterkonzert des Musikvereins Steinhausen. Vor ausverkauftem Haus eröffnete Dirigent Frank Muskulus mit seinen Musikern und der "Fanfare for a Celebration" von Carles Michiels das Konzert.

Das Originalwerk für symphonische Blasorchester "Atlantis" von Alexander Reuber entführte das Publikum in die Welt der sagenumwobenen Insel Atlantis, die nach Platons Sage innerhalb eines Tages im Meer versunken sein soll. Mit reiner Intonation und nuanciertem Spiel wurden die Zuhörer zur Musik des Musicals "Selections from Les Miserables" in den Bann der Pariser Revolution anno 1832 gezogen. Im Kontrast hierzu lud der Musikverein das Publikum ein, mit ihm und "Lord Tullamore" auf eine klang- und abwechslungsreiche Reise in das gleichnamige kleine irische Städtchen zu gehen.

Das Rock Opening "Fire & Ice" leitete eine furiose 2. Konzerthälfte ein. Diese beinhaltete all das, was ein Konzertbesucher sich wünscht. Angefangen mit "Goldsmith", eine Zusammenstellung von berühmten Filmmelodien Hollywoods über Rockmusik von Bon Jovi bis hin zu französischen Evergreens mit "Vive la France".

Aber auch die traditionelle Seite der Blasmusik kam nicht zu kurz. Beide Konzerthälften wurden angemessen mit dieser Literatur bereichert. Zum Abschluss des Konzerts bedankte sich der 1. Vorsitzende Norbert Hesse insbesondere beim Dirigenten, aber auch beim Moderator des Abends, Christian Rüsing, der es in außergewöhnlicher Art und Weise verstanden hatte, die Zuhörer sowohl informativ als auch unterhaltend durch den Abend zu führen. Zum Abschluss lies das restlos begeisterte Publikum den Musikverein nicht ohne Zugaben in den wohlverdienten Feierabend, sich wohl bewusst, dass man an diesem Abend die richtige Entscheidung getroffen hatte, sich der Kultur zu



Die Musiker in Aktion



Die "Steinhäuser Buben"

#### Skatverein "Steinhäuser Buben" feierte 25-jähriges Jubiläum

Im Mai feierte der Skatverein "Steinhäuser Buben" sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt und der Ehrung der Gründungsväter. Mit seinen 30 Mitgliedern gehört dieser Skatverein zu den größten in unserer Region. Er konnte schon viele Erfolge verzeichnen. So war die Skatschwester Wilfriede Scholz schon mehrfache Deutsche Vizemeisterin.

In seiner Begrüßungsrede wies der Vorsitzende Gerhard Voit auf die Geschichte des Vereins hin. In Steinhausen wurde schon jahrzehntelang Skat gespielt. Die Spielgemeinschaften trafen sich am Wochenende in den verschiedenen Kneipen zum "Skatdreschen", bei Breß, Biskops, Flocken oder Mariannen.

In den 80er Jahren wurden es dann weniger Teilnehmer. Im Jahre 1989 entschlossen sich vier Männer, Johannes Salmen, Josef Borghoff, Johannes Rüther und Bernhard Gerken, am großen Schwarzwaldturnier als Mannschaft teilzunehmen. Auf die Herkunftsfrage bei einer Mittagsrast kam die spontane Antwort:

Wir sind die Steinhäuser Buben. Dieser Begriff wurde dann bei der Gründungsversammlung am 17.April 1990 in der Gaststätte Borghoff als Bezeichnung für den neuen Verein gewählt. Diese Gaststätte blieb dann auch das Vereinslokal und Austragungsort für erfolgreiche Skatturniere.

Auch wenn der Verein in den Anfangsjahren auf großen Anklang traf, fehlt es heute an Nachwuchs. "Skat bedeutet, ein Kulturerbe weiterzugeben", sagte Voit. Die Mitglieder denken darüber nach, wie sie junge Leute für den Skat begeistern können.

Ortsvorsteher Franz Borghoff, selbst ein passionierter Kartenspieler, betonte, dass der Skatverein "Steinhäuser Buben" eine Bereicherung für das Dorf sei. Er gab auch seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich junge Menschen dem Verein anschlössen und so der Skat in Steinhausen eine Zukunft haben würde.

Horst Klug vom Verein Hellwegbuben Oberntudorf betonte die gegenseitige Unterstützung. Gerade die gegenseitige Teilnahme an den jeweiligen Vereinsturnieren sei sehr wichtig.

Zum Schluss wurden Erwin Nillies, Franz-Josef Borghoff und Johannes Rüther für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Mit einem Imbiss und gemütlichem Beisammensein klang der Festakt aus.

### Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

## Hüser Michels GmbH



#### Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 02951-4626 - Fax 5895

#### Kleine Stars in der Manege

#### Mitmachzirkus Iksano in der Grundschule Steinhausen

Am Ende des Schuljahres kam der Mitmachzirkus Iksano zu den Kindern der kath. Grundschule. Drei Tage lang probten die Mädchen und Jungen mit den Mitarbeitern des Projektes für ihren großen Auftritt. In zwei Vorstellungen (Gruppe A und B) konnten die Kinder ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern zeigen, was sie gelernt hatten. Gemeinsam zogen die kleinen Künstler unter großem Applaus in das Zirkuszelt ein, wo sie geduldig auf ihren Auftritt warteten. Es war erstaunlich, was sie alles eingeübt hatten und wie sehr sie die einzelnen Vorführungen beherrschten: Da gab es u.a. die Clowns, die Tiger, Akrobatik am Trapez, Springen am Trampolin, Vorführungen mit den Hulahupp-Reifen; ganz mutige Jungen traten als Fakire auf und legten sich auf ein Nagelbrett und auf Glasscherben.

Das Programm war sehr vielfältig. Umrahmt wurde es von Showeinlagen der Angehörigen der Zirkusfamilie.

Zum Schluss zogen alle Kinder noch einmal in die Manege und verabschiedeten sich von den Zuschauern. Der Lohn war ein tosender Applaus. Alle waren sich einig: Die Kinder sowie die Mitarbeiter des Projektzirkus hatten Großartiges geleistet.

#### Ehrenamtsfeier des Sportvereins

Am 14. Juni fand zum vierten Mal die Ehrenamtsfeier des Sportvereins Grün-Weiß-Steinhausen statt. Bei gutem Wetter verbrachten mehr als 40 ehrenamtlich Tätige ein paar gesellige Stunden zusammen. Dieser Tag wurde wieder zum Anlass genommen, langjährige Übungsleiter des Vereins durch den jeweiligen Verband ehren zu lassen.

Die Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus, Ingrid Knetsch, konnte zwei Damen aus der Abteilung Turnen-Leichtathletik-Tanz die Verdienstnadel überreichen, und zwar Antonia Kaup und Mary Hartwig. Antonia Kaup wurde geehrt für ihren 30-jährigen ehrenamtlichen Einsatz im Kindersport, in der Krebsnachsorge und Trocken- und Wassergymnastik.

Mary Hartwig bekam die Verdienstnadel für 25-jährige ehrenamtliche Arbeit im Kindersport und Tanz für ältere Menschen. Beide Damen erhielten auch eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Sowohl Antonia Kaup als auch Mary Hartwig sind immer noch aktiv in der zweitgrößten Abteilung des Vereins.

Diese Veranstaltung hat einen festen Platz im Vereinsleben eingenommen und erfreut sich wachsender Beliebtheit.



Die Aufführung der Tiger



#### BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld  $5 \cdot$  Industriegebiet West  $\cdot$  33142 Büren  $\cdot$  Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 63  $\cdot$  www.bhk.de Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr  $\cdot$  Samstag 08:00 - 12:30 Uhr





Mary Hartwig, Ingrid Knetsch (Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus) und Antonia Kaup

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde
Büren

#### **Steinhausen**

#### 50 Jahre Kegelclub "Pumpe"

Als der Kegelclub "Pumpe" im Jahre 1965 gegründet wurde, traf man sich zunächst sonntagnachmittags auf der damals einzigen Kegelbahn (Gaststätte Holterhoff) in Steinhausen. Später dann wurde abends im Haus Wormstall gekegelt, das ab 1984 Vereinslokal des Kegelclubs wurde.

Der erste Kegelvater des Vereins war Ewald Vonnahme. Von den 12 Gründungsmitgliedern sind heute noch 6 Kegler (Johannes Dirks, Heinz Karthaus, Hubert Kneer, Werner Lammers, Heiner Rüther, Ewald Vonnahme) aktiv dabei. Gründungsmitglied Heinz Kaup-Adämmer verstarb leider viel zu früh. Bedingt durch Beruf und Wohnungswechsel schieden im Laufe der Jahre 6 Mitglieder aus, die umgehend durch Neuzugänge ergänzt wurden und mittlerweile schon viele Jahre aktiv mit dabei sind. Der letzte Neuzugang (Hermann Lenniger) erfolgte 1994.

Neben dem 14-tägigen Kegeln stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz im Vordergrund, sondern man legte auch großen Wert auf die Geselligkeit. So ergab es sich auch, dass im Jahre 1975 damit begonnen wurde, eine Vereinshütte zu bauen, die bis heute allen Steinhäusern bekannt ist, die "Pumpenhütte". Dort treffen sich die Kegelbrüder in regelmäßigen Abständen mit ihren Freunden und Familien zu geselligen Stunden.

Aber auch das jährliche Vergleichskegeln mit Kegelvereinen aus Steinhausen im Rahmen der Dorfmeisterschaft wird regelmäßig durchgeführt und ist für den Club selbstverständlich. Dabei errangen die Kegelbrüder selbst beachtliche vordere Platzierungen.

Ein wichtiger Termin im Jahreskalender des Clubs ist die Jahreshauptversammlung, die alljährlich am Fastnachtsdienstag im Vereinslokal stattfindet und traditionsgemäß mit einem deftigen Grünkohlessen endet.

Ein jährliches Highlight ist natürlich auch der Kegelausflug. Zu den Zielen gehörten neben zahlreichen deutschen Städten auch Paris, Straßburg, Göteborg, Amsterdam, Brüssel, Bulgarien und die Insel Mallorca. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurde in diesem Jahr eine 5-tägige Flusskreuzfahrt auf Rhein und Mosel unternommen.

Die Kegelbrüder wünschen sich noch viele gemeinsame Jahre in geselliger Runde.

Alt ist man dann, wenn man an der Vergangenheit mehr Freude hat als an der Zukunft.

John Knittel



Hintere Reihe von links: Werner Lammers, Hubert Kneer, Johannes Dirks, Albert Kneer, Heinz-Josef Willeke, Heinz Karthaus, Ewald Vonnahme. Vordere Reihe von links: Franz Knoop, Hubert Schüth, Hermann Lenniger, Udo Löhr, Heiner Rüther.

#### individuell • ideenreich • innovativ



## Haustürenstudio E. Losch

Haustüren • Fenster Wintergärten • Vordächer Insektenschutzgitter

33142 Büren-Steinhausen Bürener Straße 12 Tel. 0 29 51 / 70 49 5 Fax 0 29 51 / 61 04



#### Ausflug der Damenschola zum Möhnesee

Mit fröhlichen Liedern und Sonnenschein im Gepäck machte sich der Damenchor St. Antonius Steinhausen im Juli auf zu einer Tour zum Möhnesee, der flächengrößten Talsperre Westfalens.

Eine Schifffahrt auf dem romantischen Möhnesee, der von den Flüssen Möhne und Heve gespeist wird, stand zu Beginn auf dem Programm. Es folgte die Besichtigung der Staumauer unter sachkundiger Führung. So erhielt man Informationen zum geschichtlichen Werdegang, zur Planung der Talsperre und der Staumauer (1908-1912), die für das Ruhrgebiet auch heute noch von großer industrieller und wirtschaftlicher

Bedeutung ist. 1943 wurde die Staumauer mit einer eigens entwickelten Rollbombe von englischen Angreifern zerstört. In den Fluten fanden damals mehr als 1.500 Menschen den Tod. In nur 5 Jahren erfolgte der Wiederaufbau der Sperrmauer, die bis heute in ihrer einmaligen und majestätischen Form erhalten ist.

Ein Besuch im malerisch gelegenen Torhaus mit seiner guten Gastronomie und einer beeindruckenden Haus- und Gartenanlage mit interessanten Skulpturen, Volieren und Plätzen zum Träumen und Verweilen rundete den schönen und heiteren Sommertag ab.



Auf der Staumauer

## 24-Stunden-Schwimmen in Büren

Mit einem Lächeln ignorierten die hartgesottenen Schwimmer beim fünfundzwanzigsten 24-Stunden-Schwimmen in Büren den immer mehr zunehmenden Regen. Insgesamt haben 165 Schwimmer 777 km unter erschwerten Bedingungen absolviert. Ein mehr oder minder trockenes Plätzchen hatten die bis zu zwölf Bahnenzähler am Beckenrand unter Pavillons gefunden. Mit 35000 Metern hat die extra aus London angereiste Ulrike Drähne den diesjährigen Streckenrekord aufgestellt.

Durchaus sehenswert und romantisch stand das Bürener Freibad im Ambiente dreier Leuchtmonde in der Nacht da. Diese wurden extra vom THW Büren und der DLRG aufgestellt, um die Sicherheit am und im Wasser sicherstellen zu können. Da ist der Fauxpas eines Helfers mit Schmunzeln der Teilnehmer aufgenommen worden, dass die verdienten Pokale für die Sieger nicht da waren. Diese werden selbstverständlich nachgeliefert, versichert der DLRGer reumütig.

Eine 18 Meter lange aufblasbare Wasserlaufbahn mit Hindernissen war willkommene Abwechslung zum Schwimmen auf den 50 Meter-Bahnen. Ebenso begeisterten die Unterwasserfotos, die Taucher der DLRG Büren schossen. "Nichtschwimmer" und "Tiefsee-Taucher" hießen wohlschmeckende Cocktails, die die Bürener Rettungsschwimmer ihren Gästen servierten. Die alkoholfreien Fruchtmixe boten schmackhafte Momente für Teilnehmer und Besucher. Mit insgesamt gut 40 Helfern stemmte die DLRG Büren die aufwendige Veranstaltung.

"Ein besonderer Dank gilt den enorm engagierten Schwimmmeistern, die ohne Wenn und Aber die Veranstaltung unterstützen. Und natürlich auch

	Männlich	Strecke	Weiblich	Strecke
Bis 9 Jahre	Torben Siedhoff	5.100	Karina Büngeler	5.100
10-13 Jahre	Luca Finn Zelinski	22.000	Nora Fischer	23.000
14-17 Jahre	Paul Loes	11.000	Ann-Christin Bürger/ Anna Sudender	10.000
18-39 Jahre	John-Pascal Reichelt	23.700	Ulrike Drähne	35.000
Ab 40 Jahre	Jörg Wachholz	8.300	Brigitte Kersting	15.600



Teilnehmer und Organisatoren des 24-Stunden Schwimmens im Bürener Freibad

der Stadt Büren, den Sponsoren und Klaus Albracht für seine große Unterstützung," sagte Dirk Kleeschulte, Vorsitzender der DLRG in Büren. Um 15:30 Uhr am Sonntag gratulierte er zufrieden den erschöpften Gruppensiegern für ihre enormen Leistungen. "Sicherlich

wird es mal wieder ein 24-Stunden-Schwimmen im Freibad geben.

Uns hat es Spaß gemacht und die Teilnehmer schätzen die langen Bahnen und die frische Luft im Freibad," schloss der Vorsitzende die Veranstaltung ab.

#### Anzeige

Die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer der Hauptschule Büren/Mühlenkampschule treffen sich alle zwei Monate, um die kollegialen Kontakte zu pflegen. Für ihre letzte Zusammenkunft hatten sie das Café "WeibsBilder" ausgewählt, um dieses neue Café kennenzulernen. Erna Heinrichs und ihre Tochter Marion haben in ihrer "Galerie am Turm" in der Barkhäuser Str. 1 ein Café besonderer Art eingerichtet: Besucher können im Erdgeschoss der Galerie bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen Gemälde unterschiedlicher Stilrichtungen, Schnitzereien und in der Vorweihnachtszeit eine Vielzahl von Krippen in aller Ruhe betrachten und bei Gefallen erwerben. Auch ein Rundgang durch die oberen Etagen der Galerie ist iederzeit möglich. Café und Galerie sind täglich von 14.30 - 18.30 Uhr geöffnet, außer montags und dienstags.



Unser Foto zeigt die Gruppe der Ehemaligen und dahinter stehend die Gastgeber, v. r. Erna Heinrichs, Uli Langhans und seine Gattin Marion Heinrichs.

#### Weiberg

#### Dorfgemeinschaftshaus Weiberg eingeweiht

Was im Jahr 2008 mit der Entstehung der "Initiative Weiberg 2020" begonnen wurde, fand nun einen zwischenzeitlichen Höhepunkt mit der Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses in Weiberg.

Nach Abschluss der Pflaster- und Pflanzarbeiten hat der Verein "Weiberger Dorfrunde e.V." jetzt die Bevölkerung zur Einsegnung und einer damit verbundenen Einweihungsfeier eingeladen. Eingeschlossen war darin auch die Helferfete für die Helferinnen und Helfer des Bürener Wandertages in Weiberg.

Nachdem Vikar Dr. Tobias Schulte und Pfarrer Dr. Rainer Reuter zunächst den kirchlichen Segen erteilt hatten, erinnerte der Vorsitzende der Weiberger Dorfrunde, Hans-Werner Luckey, in seinen Grußworten an die Neuentwicklung der einst traditionsreichen Dorfgaststätte Decker zum heutigen neuen Dorfzentrum.

"Als mit Decker die letzte Gaststätte in Weiberg 2010 ihre Türen schloss und anschließend auch noch ein Feuer großen Schaden angerichtet hatte, da sah nicht viel danach aus, dass hier nicht nur wieder neues Leben einziehen würde, sondern sogar ein ganz neuer Dorfmittelpunkt entstehen könnte", erinnerte Luckey an die äußerst schwierigen Startbedingungen. Dass es letztendlich zu einem solch erfolgreichen Abschluss gekommen ist, das ist wohl in erster Linie dem großen Willen und der starken Solidargemeinschaft der Weiberger Bürger zu verdanken, die ihr Dorf nicht dem Schicksal überlassen wollen und mit der Gründung von "Weiberg 2020" Initiativen für das Dorf ergriffen haben. Ohne diese Zielsetzungen (Gestaltung der Dorfmitte, Nahversorgung erhalten, Leerstandsmanagement) wäre nach dem Brand im Mai 2010 die Ereigniskette wohl nicht zustande gekommen.

Nach einer gründlichen Standortbestimmung und konsequenter Verfolgung der formulierten Ziele ist es uns gelungen, die Entwicklung unseres Dorfes positiv zu beeinflussen", freute sich Luckey heute über den Erfolg.

Mit dem Bau des neuen Dorfgemeinschaftshauses ist einer der wichtigsten Bausteine auf dem Weiberger Weg realisiert worden. Rund 15 000 Arbeitsstunden wurden beim Dorfgemeinschaftshaus ehrenamtlich geleistet. Stadt und Land halfen ebenso mit, wie Sponsoren und Firmen, um das über 500 000 Euro teure Werk entstehen zu lassen.

Das neue Dorfgemeinschaftshaus im Herzen Weibergs ist auch Heimat der Jugend geworden, die von den feuchten Kellerräumen im Kindergarten in neue, freundliche Jugendräume im Dachgeschoss umziehen konnte. Mit

der Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten konnte man zudem einen attraktiven Partner gewinnen. Herzstück ist aber die Dorfgaststätte. Mittwochs, freitags und samstags ist die Gaststätte geöffnet und wird in Regie des Weiberger Bürgervereins ehrenamtlich betrieben. " Der Betrieb läuft ausgezeichnet und die Gaststätte ist zum Treffpunkt für alle Altersgruppen geworden", so Luckey. Überhaupt ist man in Weiberg froh, dass man das Projekt realisieren konnte, denn auch mit den anfallenden Kosten kommt man gut zurecht. Mit einer Hausmeister- und Reinigungskraftstelle wurden auch noch zwei 450,-Euro Arbeitsplätze geschaffen.

Lob für das Weiberger Engagement gab es auch von Bürgermeister Burkhard Schwuchow. "Weiberg kann stolz sein auf das, was hier geschaffen wurde, wobei die Initiative als ein gutes Vorbild für andere Dörfer zu werten ist. Eine funktionierende Dorfgemeinschaft wie sie in Weiberg ist, trägt dazu bei, dass auch in Zukunft das Leben in Büren attraktiv bleibt", sagte Bürgermeister Schwuchow, der in seinen Ausführungen auch an das große Engagement des verstorbenen Ortsvorstehers Wilhelm Luis erinnerte.



Einsegung durch Bürens Vikar Dr. Tobias Schulte

#### Sommerfest der Seniorenschützen

Am Mittwoch, 1. Juli 2015, trafen sich am Dorfgemeinschaftshaus in Weiberg mehr als 80 Personen, um am Sommerfest der Seniorenschützen Weiberg teilzunehmen. Bei sommerlichem Wetter, in schönem Ambiente mit Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten gab es neben einer Tombola viel Raum für gute Gespräche.





## Rückblick Sportfest FC Weiberg

Am Sportfestwochenende vom 7. bis 9. August 2015 konnten Besucher aus nah und fern wieder Fußball und Spielspaß bestaunen.

Die C-Junioren besiegten zum Auftakt des Sportfestes die Sauerlandauswahl der SG Alme/Rösenbeck/Nehden/Thülen mit 5:1. Anschließend traf in der 1. Runde des Kreispokals die SG Harth/Weiberg auf die SG Siddinghausen/Weine. In der 95. Minute erzielte Philipp Helle das 1:0 für die Gäste. In der Schlussminute nutzte der Gast einen Konter zur Entscheidung. Aufgrund von technischen Problemen an der Flutlichtanlage drohte zwischenzeitlich sogar ein Spielabbruch. Mit nur halber Beleuchtung konnte das Spiel aber zu Ende gebracht werden.

Den Auftakt am Samstag machte die D-Jugend gefolgt von der A-Jugend. Die 2. Mannschaft der SG schlug anschließend in einem Vorbereitungsspiel den VFB Salzkotten mit 4:1. Zum Abschluss des Tages trennten sich die Alten Herren der SG Harth/Weiberg/Hegensdorf und der FSV Bad Wünnenberg Leiberg (blau) mit 2:2.

Der Sonntag begann traditionsgemäß mit der Familienmesse auf dem Sportplatz, welche vom Musikverein Weiberg musikalisch begleitet wurde. Anschließend wartete ein Spießbraten auf die Besucher. Auch die jüngsten Kicker des Vereins zeigten zeitgleich ihr Können.

Am Nachmittag stellte sich der Schützenvorstand im Wettbewerb "Schlagt den Schützenvorstand" ihren Herausforderern. Das Team um Oberst Jürgen Luckey gewann durch Thishan Somasundaram (Klebebandrolle abwickeln) und Nils Trilling (Wasserpyramide) die ersten beiden von 9 Spielen. Im 3. Spiel konnte Hansi Hüser die ersten und leider auch die einzigen Punkte der Herausforderer im Sportquiz erspielen. Kevin Schäfer (Fussball-Boule) bewies auch in Skischuhen und Gummistiefeln Ballgefühl. König Franz Thiel zeigte Feingefühl an der Theke. Jan Wieseler bewies beim "Nationalflaggen-Raten" sein geographisches Wissen. Schnellster Mann auf Bierkisten darf sich seit diesem Tag Tobias Schiene nennen. Bei der Kissenschlacht in der Rubrik "Kraft und Balance" setzte sich mit Rene Luis am Ende die Kraft durch. Im abschlie-Benden Gruppenspiel "Wörter bilden" hielten die Herausforderer lange Zeit mit.

Am Ende gewann jedoch das eingespieltere Team des Schützenvorstandes. Wie im vergangenen Jahr, wird die Siegprämie wieder genutzt, um eine örtliche Veranstaltung der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen.

#### Maiübung und Familientag bei der Feuerwehr

Bei bestem Wetter führte die Löschgruppe Weiberg/Barkhausen ihre traditionelle Maiübung in diesem Jahr auf dem Sprengel durch. Es wurde sowohl die Wasserversorgung über die im Tal lieaende Quelle heraestellt sowie eine Personenrettung geübt. "Übungsanton" hatte sich unter einem Mulcher eingeklemmt und musste zuvor durch die Kameraden unter realistischen Verhältnissen gesucht werden. Um das Absuchen von Räumen zu üben, wurden den Kameraden mit Klebeband die Visiere ihrer Atemschutzgeräte zugeklebt. Nach der gelungenen Einsatzübung kehrten alle Beteiligten zum Gerätehaus zurück, um einen gemütlichen Nachmittag mit den Familien zu verbringen. Die Hüpfburg und das Üben an der Kübelspritze gefiel den Kindern ganz besonders. Nachdem alle Nachwuchstalente mit dem Löschen fertig waren, stand das Gruppenfoto an. Anschließend durften alle Kinder noch eine Fahrt im Feuerwehrauto antreten.

Sollten Jugendliche oder auch Erwachsene an der Feuerwehr Interesse haben, bitte sprecht uns einfach an. Wir brauchen und freuen uns über tatkräftige Unterstützung.



Jürgen Salmen mit den Nachwuchstalenten.



Josef Marquardt mit seiner historischen Drehorgel

#### **Ehrungen beim Musikverein Weiberg**

Im Rahmen des Schützenfestes ehrte der Musikverein Weiberg seine langjährigen Mitglieder. Für Reinhold Meis, der nunmehr bereits 50 Jahre in Diensten der Musik steht, wurde die seltene Ehrennadel in Gold verliehen.



von links: 1. Vorsitzender Dominik Schlüter (geehrt für 25 Jahre), Dirk Wolf (25), Reinhold Meis (50), Rüdiger Luckey (30), Luisa Schumacher (10), Dietmar Blüggel (25), Martin Bunse (20), Ansgar Bunse (25), 2. Vorsitzender Stefan Schumacher.

#### Spende für Jugendarbeit

Es ist immer wieder ein unvergesslicher Genuss für Groß und Klein, echte Drehorgelmusik zu hören. Besonders auf Weihnachtsmärkten sind die "Leierkastenmänner" immer gern gesehen und gehört. Einer davon ist Josef Marquard, der nun einen Teil seiner Einnahmen für die Weiberger Jugendarbeit gespendet hat. "Von den 400,- Euro werden wir im nächsten Jahr einen Ausflug für alle Kinder und Jugendlichen organisieren," freut sich Andrea Münster, die die Weiberger Jugendarbeit organisiert.

#### Weiberger Kinder gestalten Schützenvogel

Am Freitag, 29.05.2015, trafen sich 16 Kinder aus Weiberg im Jugendraum, um den diesjährigen Schützenvogel mitzugestalten.

Nach ausgezeichneter Vorarbeit von Matthias Schäfer, der den Vogel gebaut und vorbereitet hat, machten sie sich ans Werk. Mit einem Federstempel durfte jedes Kind die Flügel des stolzen Vogels verzieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, eigentlich zu schade zum Abschießen. Nach getaner Arbeit gab es noch leckere Grillwürstchen.



Vogelbauer Matthias Schäfer umrahmt von den kreativen Künstlern Lina, Charlotte, Marie, David, Lucy, May-Julie, Katharina, Lina, Mathis, Lilly, Cécile, Theresa, Felix, Nele, Maren und Mareen.

#### Weine

#### Kräuterweihe an Maria Himmelfahrt



Um das Brauchtum zu pflegen, sammelten die Weiner Frauen Blumen und Kräuter an Wiesen und Feldern der Weiner Flur. Dieses Brauchtum hat schon vorchristliche Wurzeln. Es ist das Bedürfnis der Menschen, Gott für die Früchte der Felder und Wiesen zu danken. Aus den Kräutern werden viele Mittel gegen Krankheiten auch in der heutigen Zeit gewonnen. Die Kräuter werden am 15. August geweiht. Diese Krautbunde werden in den Häusern aufbewahrt und sollen zur Abwehr bedrohlicher Krankheiten dienen oder vor Unwettern schützen. Bei gefährlichen Gewittern wurden diese Kräutersträuße verbrannt, damit kein Blitz in das Haus einschlage.

Eine alte Legende erzählt: Die Gottesmutter war gestorben und die Apostel besuchten das Grab 3 Tage später. Doch sie war nicht mehr da. Maria war in den Himmel aufgenommen worden. Doch der Sarg war mit Rosen, Lilien und wohl riechenden Kräutern gefüllt. Maria hatte sich "verduftet".

Welche Pflanzen und Kräuter in das Bund gehören, ist von Ort zu Ort unterschiedlich. Auf jeden Fall gehören hinein: Beifuß, Johanniskraut, Rainfarn, Schafgarbe, Kamille, Donnerkraut, Wermut, Königskerze, Spitzwegerich, Tausendgüldenkraut, Thymian, Baldrian, Odermennig sowie Feldblumen und Ähren. Es gibt dabei keine Begrenzung. Hauptsache, es sieht gut aus und duftet. Durch die Weihe bringt es dann den Segen in die Familien.

#### Weiner kfd-Frauen wandern zur Hiebammen Hütte in Brilon

Bereits zum 2. Mal hatte Weine ihre kfd-Mitglieder zur Wanderung am 25. Juli eingeladen.

Bei noch strahlendem Sonnenschein und einer leichten Brise warteten 31 Frauen der kfd-Weine mit geschnürten Wanderschuhen auf die Abfahrt. Schon während der kurzen Fahrt Richtung Brilon nahm der Wind immer weiter zu. Dennoch schien die Sonne vom Himmel und alle waren guter Dinge. Ausgangspunkt der Wanderung war der Parkplatz am Wasserturm in Petersborn. Auf dem Programm stand eine eineinhalbstündige Wanderung durch den Wald entlang des Rothaarsteiges mit Kurs auf den Borberg bis hin zur Hiebammen Hütte.

Nach einer kurzen Verschnaufpause an der Friedenskapelle auf halber Strecke zogen alle zügig weiter, auch bedingt durch den zwischenzeitlich aufziehenden Sturm mit dicken Regenwolken im Gepäck. Und wir sollten auch nicht trockenen Fußes die Hütte erreichen.

Ungefähr 1,5 Kilometer vor unserem Ziel fing es an zu regnen wie aus Kübeln. Doch dies konnte die Stimmung nicht trüben, und nach einer Weile schnellen Schrittes und nass bis auf die Haut erreichten wir die angestrebte Hütte.

Dort konnten wir uns dann von der ereignisreichen Wanderung stärken und den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Um 18 Uhr brachte uns dann der Bus wieder Richtung Heimat.

Trotz des schlechten Wetters waren sich alle einig, dass es ein gelungener Tag war!





#### **Sportfest SVC Weine**

Das Sportfest des SVC Weine war in diesem Jahr mit allerlei Höhepunkten gespickt.

Den Beginn machte am Samstag der U17-Bundesligatest zwischen dem heimischen Nachwuchs vom SC Paderborn und vom Hamburger SV. Die Hamburger mit ihren Trainerteam Christian Titz und Ex-Profi Bastian Reinhardt waren schon am Freitag angereist, trainierten am Samstagmorgen noch einmal kurz, um dann im Spiel ihre Klasse unter Beweis zu stellen. Nachdem die Paderborner anfangs noch sehr konzentriert zu Werke gingen, setze sich der HSV immer mehr durch und führte so zur Pause durch einen lupenreinen Hattrick mit 3:0. Endstand war 4:0. Ein tolles Spiel und ein gelungener Auftakt des Sportfestes. Danach ging es mit Bundesligafeeling weiter. Als Gast konnten die Verantwortlichen des SVC die Ü32 von Arminia Bielefeld begrüßen. Neben vielen landes- und oberligaerfahrenen Spielern tauchte auch Ex-Profi und der als "weißer Brasilianer" bekannte Ansgar Brinkmann auf. Im Spiel konnte man sich dann von seiner Klasse überzeugen, und so verlor die Alte Herren Mannschaft der SG das Kräftemessen mit 0:4. Dieser Sieg fiel allerdings etwas zu hoch aus, denn auch die SG hatte einige sehr gute Einschussmöglichkeiten nebst Aluminiumtreffern. Der Abend klang dann mit einem Elfmeterschießen der Vereine und der Rot-Schwarzen-Nacht im Sporthaus aus.

Das nächste Highlight folgte am Sonntagmorgen. Erstmals hatte der SVC zum großen gemeinsamen Weiner Frühstück eingeladen. Und dieser Einladung waren über 100 (!) Personen gefolgt. Bei Kaffee oder Kakao und Brötchen wurde gegessen und geklönt. Die Reaktion auf die Premiere war durchweg positiv, so dass das Frühstück sicherlich eine Wiederholung wert ist.

Im Anschluss spielte die D-Jugend in einem Testspiel gegen Wewelsburg/Ahden, bis dann die beiden Herrenmannschaften sowie die Damenmannschaft das Sportfest, zumindest was das offizielle Programm betraf, beendeten.

Während des gesamten Wochenendes waren die Hüpfburg sowie der mobile Kinderspielplatz des Kreissportbundes fest in Kinderhand. Kinderschminken am Sonntag rundete das Programm für die Kleinen ab.

Fazit: Ein tolles Sportfest mit tollen Spielen und einem tollen Frühstück.

Im Leben geht es nicht darum, gute Karten zu haben, sondern auch mit einem schlechten Blatt gut zu spielen.

Robert Louis Stevenson



## WERNER TABOR



- O Industrieneuanpflanzungen
- O Gartengestaltung
- O Gartenpflege
- O Pflasterarbeiten
- O Baumbeseitigungen
- O Obstbaumschnitt
- O Grabdauerpflege Jahresgrabpflege

Lipperhohl 60 · 33142 Büren · Tel./Fax: 02951/936253 Handy 0170/2 02 23 52

#### Rückblick Schlager-Open-Air

Schlager sind cool und das nicht erst seit Singstar und Helene Fischer. Am Freitag, 26.06 hatte der Chor Frohgestimmt zum "Kult-Schlager-Abend" eingeladen! Viele Weiner, die junge wie die ältere Generation, nahmen die Einladung vom Chor Frohgestimmt an, um gemeinsam in lockerer Runde

unter freiem Himmel Kultschlager zu singen. Extra zu diesem Event wurden Kult-Schlager-Liederhefte gedruckt, so dass in fröhlicher Runde gesungen und geschunkelt werden könnte! Mit Bratwurst und Getränken zu familienfreundlichen Preisen wurden alle Anwesenden bestens versorgt. Und so klang der Abend erst spätabends im Dunkeln aus.



#### Weine

#### 1000 Jahre Weine

Weine feiert 1000-jähriges Bestehen mit Heimatnachmittag und musikalischem Frühschoppen

Mit einem Festwochenende am 19./20. September wird dieses Jubiläum gebührend begangen. Schon seit Monaten laufen hierfür die Vorbereitungen unter Federführung des Dorfgemeinschaftsvereins Weine e. V. auf Hochtouren.

Den Auftakt zum Jubiläumsjahr bildete im Januar bereits der Neujahrsempfang, der auf große Resonanz traf. Anfang Mai war die 540-Seelen-Gemeinde dann Ausrichter des 20. Bürener Wandertages. Viele weitere Veranstaltungen der einzelnen Vereine machen das Jubiläumsjahr 2015 zu einem besonderen Ereignis.

Das Jubiläumsfest im September bildet den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Zahlreiche ehemalige Weiner haben bereits ihr Kommen zugesagt und freuen sich auf ein Wiedersehen. Der Samstag, 19.09.2015, beginnt um 15.00 Uhr mit einem Heimatnachmittag. Nach den Grußworten von Ortsvorsteher Norbert Steven wird Ortsheimatpfleger Fritz Lüke einen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung des Ortes werfen. Anschließend an eine Vorführung des örtlichen Kindergartens ergibt sich beim gemeinsamen Kaffeetrinken die Möglichkeit, Anekdoten aus der Vergangenheit auszutauschen. Danach stellen sich die Weiner Vereine mit ihren vielfältigen Aktivitäten vor. Filmvorführungen aus der Historie runden das Programm ab.

Der von Mario Quante moderierte und vom Musikverein Weine musikalisch begleitete Heimatnachmittag endet mit einem gemeinsamen Buffet. Am Abend sorgt der Musikverein Ostenland für gute Stimmung und bietet die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Der Sonntag, 20.9.2015, zu dem auch weitere Gäste und Musikinteressierte aus den Nachbarorten herzlich eingeladen sind, beginnt mit der Hl. Messe um 10.00 Uhr in der Schützenhalle. Anschließend sorgen der Musikverein Ostenland und die Alphornbläser "Waldfrevel Warstein" für Unterhaltung beim musikalischen Frühschoppen.

Beim Tag der offenen Kirche wird außerdem eine Dokumentation über das Wirken des hl. Michael angeboten.

Für das leibliche Wohl ist am Sonntag ebenso gesorgt wie für die Unterhaltung der Kinder.



Das Foto zeigt die Vorstandsmitglieder des Dorfgemeinschaftsvereins von links nach rechts: Ortsheimatpfleger Fritz Lüke, Kassierer Jan Deissenroth, Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender Norbert Steven, 2. Vorsitzender Klaus Feldmann, Schriftführer Heiner Meyer



#### WEINE SINGT IM JUBILÄUMSJAHR

1000 Jahre Weine – 20 Jahre Chor Frohgestimmt

In diesem Jahr feiert der "Chor Frohgestimmt" sein 20-jähriges Bestehen. Die Chorgemeinschaft wurde 1995 von Andreas, Hubert und Verena Spenner gegründet, die auch heute noch als Chorleiterin tätig ist. Heute zählt der gemischte Chor 46 aktive und 34 passive Mitglieder.

Der Freude am gemeinsamen Singen vereint Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen (von 25 bis 80 Jahren). Egal ob weltliche oder kirchliche Lieder, modern oder klassisch, deutsche, englische oder auch afrikanische Texte – der Chor Frohgestimmt stellt sich mit Elan und Spaß allen Herausforderungen!

"Wir sind eine fröhliche Truppe", oder "die Probenabende sind trotz harter Arbeit immer lustig", hört man so manchen Sänger erzählen.

Unter dem Motto: "Weine singt im Jubiläumsjahr" veranstaltet der Chor das 20-jährige Jubiläum mit allen Weinern und Freunden aus den umliegenden Ortschaften mit verschiedenen Mitmach-Aktionen.

Ein "Taizé-Workshop" in der Fastenzeit war der Beginn, jetzt endete erstmalig durchgeführt der "Schützenfest-Workshop"!

Kein Schützenfest ohne schmissige Blasmusik! Wäre es da nicht schön, wenn man so manches Lied mitschmettern könnte? Das lernten die fast 150 Teilnehmer in diesem Workshop. Die Sängerinnen und Sänger - von Büren über Meiste, Paderborn und Weine – waren mit viel Freude und Spaß dabei!

Neben den Schützenfest-Krachern "Böhmischer Traum" oder "Auf der Vogelwiese" standen auch Klassiker wie "Königskinder" oder "Hohe Tannen" auf dem Programm. Geübt wurde an 4 Montagen in der Weiner Schützenhalle. Am letzten Proben-Montag, der 11.4. 15 wurden die Workshop-Teilnehmer von dem Musikverein Weine tatkräftig unterstützt! Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Dies war ein gelungener Abschluss eines einzigartigen Workshops!

# Wewelsburg

## Sitzung des Wewelsburger Dorfrats

Interessante Themen wurden bei der Sitzung des Wewelsburger Dorfrats im Juli behandelt. Im Blickpunkt standen zunächst zwei wichtige Termine. So warb Dorfratsvorsitzender Josef Heber für einen guten Besuch des Heimatabends am 8. November. Weiterhin findet am 22. September eine Informationsabend zum Thema: Dorfzukunft Wewelsburg statt. Hans-Jürgen Altrogge von der Initiative "Südliches Paderborner Land" wird zu dem Thema sprechen. Fazit des Abends soll sein, dass festgestellt werden kann, wo Wewelsburg steht. Wie fühlen sich die Bürger mit der Dorfsituation?

Wie Ortsvorsteher Günter Eggebrecht mitteilte, fand am 8.Juni durch städtische Bauamt-Fachbereichsleiterin Marita Krause sowie den Mitgliedern des Rats der Stadt Büren eine Besichtigung des Wewelsburger Feuerwehrgerätehauses statt. Am 10.6.2015 hat der Rat der Stadt dem Vorhaben des

## Altes Grabkreuz mit Geschichte auf dem Friedhof erhalten.

Das Grabkreuz der Familie Gausmann/ Bode hat auf dem Wewelsburger Friedhof einen neuen Standort erhalten. Es steht jetzt in der Nähe des neuen Gemeinschaftsfeldes. Nach Ablauf der Ruhefrist war die Grabstätte im vergangenen Jahr eingeebnet worden. Für das Holzkreuz mit dem geschnitzten Christus-Korpus, welches von dem Paderborner Künstler Brechmann geschaffen wurde, hatte die Eigentümerin Christel Bode keine Verwendung mehr. Wewelsburgs Ortsheimatpfleger Johannes Ahrens und Ortsvorsteher Günter



Kreuz Gausmann



Ein Schild mit der Kilometerangabe nach Présigné brachten die französischen Gäste bei ihren jetzigen Besuch als Geschenk mit.

Um- und Neubaus der Fahrzeughalle mit einer kalkulierten Kostensumme von 522000 Euro zugestimmt.

Im Neubaugebiet Nonneneiche wird zur Vermeidung von motorisierten Durchfahrten an dem Stichweg beim Wendehammer ein Poller aufgestellt und am Burgberg stehen wieder Baumschnittarbeiten an. Zuversichtlich zeigte sich Eggebrecht, dass in Sachen "Plögers Knapp" wieder Bewegung kommt.

Erneut soll in "absehbarer Zeit" eine Lösung gefunden werden. Derzeit laufen noch rechtliche Gespräche.

Freude herrscht bei den jungen Nutzern der Turnhalle. Zwei neue bewegliche Fußballtore wurden geliefert.

Im personellen Bereich kam es in der Schule zu Veränderungen. Schulleiterin Elisabeth Willeke wurde in den Ruhestand verabschiedet und neuer Vorsitzender der Offenen Ganztagsschule ist Achim Altmann.

Hoffnung auf eine Verbesserung der Busverbindung von Wewelsburg über den Flughafen nach Büren machte der Ortsvorsteher mit der Aussage, dass mit der Konzessionsvergabe für 2016 das Fahrsystem geändert werden soll.

In den vergangenen Monaten waren zwei französische Gruppe zu Gast in Wewelsburg. Die zweite Gruppe aus der Partnergemeinde Présigné hatte als Gastgeschenk eine Straßenschild mit der Angabe "Présigné 930 km" mitgebracht. Dieses Schild wurde nun am Partnerstein Présigné – Wewelsburg aufgestellt.

Nichts Neues gab es abschließend zur Situation des Heimat- und Verkehrsvereins. Noch immer konnte kein Kandidat für den Vorsitz gefunden werden.

# FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung - Bad- & Wohnraumsanierung

- Treppen, Terrassen, Balkone

- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski Oberfeld 6 33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442 Fon: 02951 / 938769 Fax: 02951 / 938726 E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Eggebrecht nahmen sich der Sache an und es wurde, in Absprache mit der Stadt Büren, der Entschluss gefasst, das wertvolle Grabkreuz, mit dem sich auch ein Stück Geschichte verbindet, zu erhalten und auf dem Friedhof neu zu platzieren. Während Johannes Segin das Kreuz und den Korpus einen neuen Glanz verlieh, fertigte Hubert Kemper in Zusammenarbeit mit Johannes Segin auch einen neuen Sockel an. Stefan Meschede sorgte für eine stabile Halte-

konstruktion.

Das Kreuz war von der Familie Gausmann als Grabkreuz für den 1944 in Frankreich gefallenen Sohn Meinolf Gausmann in Auftrag gegeben worden. Dessen Umbettung nach Wewelsburg erfolgte allerdings nicht. Die Grabstätte wurde zum Familiengrab. 1994 erfolgte die letzte Beisetzung, Paula Gausmann, die Mutter der Kreuzstifterin Christel Bode, geborene Gausmann, fand hier ihre letzte Ruhestätte.



Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

# Rückblick in Bildern



#### Sonne und Spaß in Kroatien

Ferienfreizeit mit Bürener Jugendpflege in Istrien Sonnige zwölf Tage verbrachten 16 Jugendliche mit der städtischen Jugendpflege in Istrien, Kroatien. Die elf Nächte verbrachten die Jugendlichen auf einem Campingplatz. Auf der Hin- und Rückreise hat die Gruppe jeweils eine Nacht in Bürens Partnerstadt Mittersill verbracht.



#### 5-tägige Fahrt nach Norden/Norddeich

Die 16 Teilnehmer zwischen 11 und 15 Jahren waren an der Nordsee in einem Gästehaus untergebracht. Neben einem Besuch im Erlebnisbad Ocean Wave und einem Irrgarten, Minigolfen und einer Fahrradtour standen eine Städtetour nach Aurich und ein Besuch der Seehundstation sowie Strandbesuche auf dem Programm.



#### Besuch beim Flughafen in Ahden

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren hatte der Treffpunkt 34 in den ersten drei Ferienwochen geöffnet. Unter dem Motto "Forscher und Entdecker" standen jede Menge Aktionen für die Kinder auf dem Programm. Zu den Highlight's zählten ein Besuch beim Flughafen Ahden und ein Besuch bei den Maltesern in Büren.



Besuch bei den Maltesern



#### DLRG Wasserrettungsdienst zum Reinschnuppern

Die Förderung des Nachwuchses stand ganz oben auf dem Programm, als die Rettungsschwimmer der DLRG Brakel und Büren zum Schnupperwasserrettungsdienst antraten. Ein Wochenende lang konnten knapp 50 Kinder und Jugendliche erleben, was die Arbeit der DLRG an den heimischen Seen ausmacht.



#### Finanzielle Bildung fördern

Liebfrauenschüler besuchen die Volksbank

Eine kleine Reise in die Welt der Finanzen: Marktbereichsleiter Albert Münster zeigte gemeinsam mit den Auszubildenden der Volksbank den Kindern der Klasse 5d des Liebfrauengymnasiums die Volksbank in Büren. Darüber freuen sich auch Tim Sprenger, Ruben Heßling und Lisa Geisler (von links).





#### Großer Umbau für die Kleinen

Nachdem bereits die Kindertagesreinrichtung "Domental" in der Kernstadt sowie die in den Ortsteilen Ahden und Weiberg erweitert wurden, können sich nun auch die Hegensdorfer freuen: Der Antrag auf Zuwendungen für den Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in der städtischen Kindertageseinrichtung Hegensdorf ist bewilligt worden.



#### Sommer-Finale in Büren

Heiße Musik und kalte Drinks, Naturerlebnisse und Kulturspektakel fuhren die Bürener zum Sommerendspurt auf. Neben dem "Open-Air-Sommer im Rathaus-Innenhof gab es u.a. zum 90-jährigen Bestehen in Wewelsburg ein Museumsfest, Besuche im Bürener Schulmuseum und Wanderungen zur Jesuitenkirche und zur Mittelmühle, wie im Bild.

#### VHS startet ins neue Semester

Während die Stammteilnehmer ganz selbstverständlich ihr Semester planen und buchen, möchte die VHS auch Neueinsteiger zur Weiterbildung in der Gemeinschaft ermuntern. Das neue VHS-Programmheft für das 2. Semester 2015 ist verteilt und liegt in den Verteilerstellen Rathaus, Apotheken, Banken und Sparkassen aus. Es enthält wieder eine Mischung aus bekannten und neuen Angeboten zur kulturellen Bildung, zum Sprachenlernen, zur beruflichen Bildung und zur Gesundheitsvorsorge. Ob für Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, für alle Interessengruppen steht ein qualitativ hochwertiges Angebot zur Verfügung. Das VHS-Team wünscht allen viel Spaß beim Stöbern im neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-bueren.de. Für die Teilnahme zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt online auf den Internetseiten der VHS sowie telefonisch unter der Telefonnummer 02951 / 9700 oder persönlich im Bürgerbüro Büren erfolgen.



# Besser geht günstig nicht.

Leasing leicht gemacht. Ihren Jungen Gebrauchten gibt es ganz ohne Sonderzahlung - und am Ende der Leasingdauer geben Sie Ihr Fahrzeug einfach wieder zurück.<sup>2</sup> Jetzt auch für Selbstständige.

## Beispielrechnung für einen Golf

Comfortline BlueMotion Technology 1.2 TSI mit 77 kW (105 PS), EZ 08/2014, 9.961 km

Sonderzahlung: 0,00€ Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 19.339,52 € Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,73 % 1,73 % Effektiver Jahreszins: Jährliche Fahrleistung: 10.000 km Laufzeit: 36 Monate 8.028,00 € Gesamtbetrag: **Monatliche Leasingrate** 223,00 €<sup>1</sup>

#### Auf www.volkswagen.de/leasingboerse finden Sie Ihren Traumwagen.

<sup>1</sup> Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein unverbindliches Leasingangebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig (Bonität vorausgesetzt). Es richtet sich an Einzelkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Die Berechnung basiert auf derzeit gültigen Sonderkondi-

tionen. Die genannten Zinssätze können bei Änderungen der einzelnen Vertragsparameter abweichen. Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren teilnehmenden Volkswagen Partner. <sup>2</sup> Zum regulären Vertragsende geben Sie einfach das Fahrzeug im ver tragsgemäßen Zustand zurück: das Gebrauchtwagenrisiko trägt die Volkswagen Leasing GmbH.





#### Die Aktie: Besser als ihr Ruf!?

Der Deutsche Aktienindex (DAX) erreicht ein Allzeit-Hoch nach dem anderen. Dennoch sind einige Anleger nach wie vor skeptisch bei der Anlage in Aktien.



Joachim Finke, Leiter der Filiale Büren der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, spricht über die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten und die Stimmung unter den Anlegern.

# Herr Finke, wie beliebt sind Aktien derzeit bei Ihren Kunden?

Joachim Finke: Eine Pauschalaussage ist gewiss schwierig. Das Interesse an einer Anlage in Aktien ist stark von der persönlichen Risikoneigung und Erfahrung des Einzelnen abhängig. Wer sich jedoch die Zahlen anschaut, erkennt, dass wir Deutschen immer weniger in Aktien beziehungsweise Aktienfonds investieren. Vom Höchststand mit nahezu 13 Millionen Aktienanlegern 2001 ist diese Zahl 2013 auf unter neun Millionen gefallen.

#### Wie kommt das? Die Aktienanlagen versprechen doch langfristig überdurchschnittliche Renditen.

Joachim Finke: Das ist richtig. Die durchschnittliche Dividendenrendite der größten 30 Unternehmen im DAX liegt aktuell bei über drei Prozent, die der EURO STOXX 50-Unternehmen bei circa vier Prozent. Grund für die Abkehr vom Aktienmarkt sind sicherlich die zum Teil starken Ausschläge der Aktienmärkte in den zurückliegenden 15 Jahren sowie das ausgeprägte Sicherheitsbedürfnis der Deutschen. Wer das Kapital jedoch so konservativ investiert, der könnte langfristig einen Fehler machen.

#### Wieso raten Sie davon ab, ausschließlich auf kurzfristige Bankeinlagen zu setzen?

Joachim Finke: Die Frage ist: Kann eine Geldanlage mit einem risikolosen Zins von unter 0,5 Prozent noch als sicher bezeichnet werden, wenn die Inflationsrate und die Steuern zu einem realen Kaufkraftverlust führen? Dabei werden sich die Rahmendaten unseres Erachtens auf lange Sicht nicht ändern. Wer in den nächsten fünf Jahren auf steigende Zinsen setzt und deshalb

kurzfristig anlegt, könnte eine große Enttäuschung erleben.

# Wie finden Sie in der aktuellen Zinssituation die passende Anlagestrategie für Ihre Kunden?

Joachim Finke: Die Lösung liegt in einer strukturierten Vermögensanlage. Denn Rendite, Sicherheit und Liquidität lassen sich nicht mit einer einzigen Geldanlageform gleichzeitig erreichen. Die zündende Idee hatte Harry M. Markowitz. Er fand heraus, dass es möglich ist, durch die Kombination verschiedener Anlageformen und durch die Mischung mehrerer Titel innerhalb dieser Anlageformen das Risiko erheblich zu minimieren, ohne dass die Ertragschancen wesentlich sinken. Studien bestätigen, dass die Wertentwicklung eines Depots primär von der optimalen Zusammenstellung der Anlageklassen herrührt. Anleger sollten daher von Anfang an systematisch und strukturiert vorgehen. Wichtig ist, sein Geld so auf Liquidität, Aktien, Anleihen und Immobilien aufzuteilen, wie es der eigenen Risikoneigung und der Höhe des Gesamtvermögens entspricht.

# Empfehlen Sie Ihren Kunden auch eine Anlage in Aktien?

Joachim Finke: Ja. Auf der Basis dieser Erkenntnisse und der derzeitigen Kapitalmarktsituation ist ein völliger Verzicht auf Aktien – bis auf wenige Ausnahmen – aus unserer Sicht als absolut sträflich zu betrachten. Wer gewisse Grundregeln im Umgang mit Aktien beherzigt, für den sollten Aktien in der gut strukturierten Vermögensanlage ihren festen Platz haben. Die Höhe des Aktienanteils hängt natürlich entscheidend von der Risikobereitschaft des Kunden ab. Wenn sich mein Kunde mit mehr Sicherheit wohler fühlt, werden wir den Anteil an Aktien niedriger ansetzen.

# Wie kann man das Risiko bei einer Aktienanlage begrenzen?

Joachim Finke: Bei der konkreten Auswahl der Titel heißt Streuung das unbedingte Gebot. Dafür bieten sich besonders Aktienfonds der Union Investment, unseres Partners aus der genossenschaftlichen FinanzGruppe, an. Denn Aktienfonds investieren ihre liquiden Mittel bereits nach dem Prinzip einer breiten Risikostreuung.



Wir machen den Weg frei.

Sparer haben es wegen der niedrigen Zinsen derzeit nicht leicht, die passende Anlage zu finden. In Aktien zu investieren, kann sich durchaus lohnen. Um die Risiken zu reduzieren, heißt Streuung das unbedingte Gebot. Dazu bieten sich beispielsweise Aktienfonds oder Fondssparen an. Lassen Sie sich jetzt persönlich vor Ort beraten, welche Mischung für Ihre Geldanlage sinnvoll ist. Wir freuen uns auf Sie.

www.volksbank-phd.de



Um das kurzfristige Aktienrisiko in den Griff zu bekommen, kann der Anleger die Investition zeitlich strecken. Dazu liefern die über viele Jahre investierenden Einzahlpläne in Aktienfonds (Fondssparen) unschlagbare Vorteile. Wer regelmäßig – möglichst monatlich – einen bestimmten Betrag investiert, erwirbt bei hohen Aktienkursen relativ wenig Fondsanteile und bei niedrigen Kursen relativ viele Fondsanteile. Dieses klassische Durchschnittskostenprinzip wirkt gerade bei Einzahlphasen junger Menschen oder zur Altersvorsorge besonders gut.

#### Ist die Aktie besser als ihr Ruf?

Joachim Finke: Mein Fazit lautet eindeutig "Ja". Aus einer guten Vermögensstruktur ist die Aktienanlage nicht wegzudenken. Deshalb stellen wir in unserer genossenschaftlichen Beratung die Vermögensstruktur des Kunden auf den Prüfstand. Wie stellt sich die aktuelle Vermögensstruktur passt zu den Zielen und Wünschen des Kunden? Welche Vermögensstruktur passt zu den Zielen und Wünschen des Kunden? Welche Maßnahmen sind sinnvoll? Auf dieser Basis kann der Berater gemeinsam mit dem Kunden entscheiden, in welchem Umfang eine Investition in Aktien sinnvoll ist.

## Junge Union setzt sich für Bürener Kennzeichen im gesamten Altkreis ein

Hochsauerlandkreis und Kreis Soest haben das "BÜR" noch nicht freigegeben

Die Junge Union Stadtverband Büren (JU) setzt sich in je einem Brief an die Landrätin Eva Irrgang (Soest) und an Landrat Dr. Karl Schneider (Hochsauerlandkreis)für die Einführung des Bürener Kennzeichens im gesamten Altkreis Büren ein.

Hintergrund ist, dass mit der Kommunalen Neugliederung 1975 Teile des damaligen Kreises Büren an den Kreis Soest und den Hochsauerlandkreis gegangen sind. Diese Kreise sind dadurch auch in der Lage, das "BÜR" auszugeben. Dies ist jedoch noch nicht der Fall. So müsste sich ein Bürger aus dem Kreisschützenfest Austragungsort Essentho beispielsweise in den Kreis Paderborn ummelden, um mit dem "BÜR" fahren zu können. Bei der anschließenden Rückummeldung kann das Kennzeichen behalten werden. "Die Freigabe des BÜR in dem Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis erspart den Bürgern vor Ort viel Bürokratie,", so Vorsitzender Christoph Neesen "Die Ausgabe des Bürener Kennzeichens wäre dann faktisch von Altenbeken bis Wickede oder Winterberg möglich, da Kennzeichen in den gesamten jeweiligen Kreisen und nicht nur auf das Bürener Land begrenzt ausgegeben würden."

Die Junge Union Büren hofft nun, dass beide Kreise schnell den Weg für das Bürener Kennzeichen frei machen.



# Wissen Sie, wo man in Büren ein so stimmungsvolles Bild machen kann?



Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

## Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 159

Das Suchbild in der Stadtspiegel-Ausgabe Nr. 159 zeigt das Gebäude der ehemaligen Rektorat-Schule (heute Tabakhaus Evers) in der Burgstraße 30. In den Jahren des 2. Weltkriegs waren hier die Volksschule, später die Berufsschule und danach die Stadtverwaltung untergebracht, schreibt Karl Gröblinghoff aus Büren.

Anm. der Redaktion: Die Rektoratsschule gab es in Büren von 1872 bis 1935, ab 1906 in der Burgstraße 30. Von 1935 bis 1956 Nutzung des Gebäudes Burgstr. 30 als Kreisberufsschule (1955 Neubau auf "Langenkampswiese" zwischen Almestraße und Neuer Weg). Am 25./26. Juni 1957 bezog die Stadtverwaltung nach einem Umbau das Gebäude.

Ende März 1985 nach einem Verkauf

Abriss, anschließend Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses.

Offiziell gab es nur die beiden Einsendungen von Albert Stolte, Geseker Str. 61, 33142 Büren und Karl Gröblinghoff, Sebastianstr. 12, 33142 Büren. Sie erhalten als kleines Dankeschön einen Geschenk-Gutschein. Daneben wurden in Gesprächen mit Bürgern unserer Stadt immer wieder Vermutungen geäußert, die in die richtige Richtung gingen. Es gab aber keine weiteren Zuschriften.

Ein größeres Interesse fand eine Antwort auf die Fragen, was das für ein Musikverein war, der 1954 seine 100 Jahrfeier absolvierte und welche Personen auf dem Bild dargestellt sind. Da bei Redaktionsschluss noch kein abschließendes Ergebnis vorlag, gibt es Antworten auf diese Fragen in der nächsten Ausgabe.



# Veranstaltungen

in der Stadt Büren 12. September bis 28. November 2015. Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem Kulturamt der Stadt Büren bekanngegeben wurden.

#### Ahden

20.09.2015 Tag der Kirchen, Kirche, Pfarrgemeinde Ahden 03.10.2015 Hydrantenbegehung, Freiw. Feuerwehr Ahden 14.10.2015 Großer Senioren-Nachmittag, KFD, Hellweghalle 17.10.2015 Oktoberfest-Party, Schützenverein, Hellweghalle 25.10.2015 Jahresausflug, Natur Bunt, Gasthof Alte Post 07.11.2015 Jahreshauptver. mit Frühstück, Landfrauen, Sportheim 12.11.2015 Kochabend, KFD, Pfarrheim

13.11.2015 Kochabend, KFD, Pfarmelm
13.11.2015 Herbsttreffen, Natur Bunt, Gasthof Alte Post

14.11.2015 Martinsumzug, Freiw. Feuerwehr Ahden, Kirche - Hellweghalle

15.11.2015 Second-Hand Basar, Familienkreis, Hellweghalle 21.11.2015 Generalversammlung, Tambourcorps Ahden e.V., Jugendraum

26.11.2015 Stammtisch, Landfrauen, Gasthof Alte Post (ab 19.00 Uhr)

#### **Brenken**

13.09.2015 Loreto- Prozession zu Maria Geburt Erpernburg 22.09.2015 Jahreshauptversammlung, Förderverein Grundschule, Grundschule, 20:00 Uhr

23.09.2015 Blutspendetermin, DRK Deutsches Rotes Kreuz, Pfarrheim Brenken

26.09.2015 Försterwanderung, Heimat- und Verkehrsverein, Almehalle. 14:00 Uhr

03.10.2015 Familienwanderung, Heimat- und Verkehrsverein, Kirchplatz, 14:00 Uhr

04.10.2015 Erntedankfest und Aktion Minibrot, KLJB Brenken, Pfarrkirche

20.10.2015 Skigymnastik- immer dienstags, Skiclub Brenken, Turnhalle, 19:30 Uhr

23.10.2015 Jahrestreffen, Vereinsgemeinschaft Brenken,

24.10.2015 Tagesfahrt zu Dr. Oetker Welt in Bielefeld, Landfrauen Brenken

24.10.2015 Aktion Rumpelkammer, Kolpingsfamilie und KLJB Brenken

14.11.2015 Martinszug, KLJB Brenken, Schulhof

14.11.2015 Volkstrauertag-Gedenkfeier, Alle Vereine Brenken, Ehrenmal

21.11.2015 Patronatsfeier, MGV Cäcilia Brenken

21.11.2015 Ski Basar für Mitglieder, Skiclub Brenken

#### Büren

13.09.2015 Tag des offenen Denkmals im Historischen Museum des Hochstifts Paderborn, Kreismuseum Wewelsburg, Kreismuseum Wewelsburg (10.00 – 14.00 Uhr)

16.09.2015 Blutspenden, DRK, Stadthalle

17.09.2015 Jürgen von der Lippe liest: Beim Dehnen singe ich Balladen, Stadt Büren, Theatersaal, Stadthalle Büren (20.00 Uhr)

20.09.2015 Internationales Musikfestival Westfalen Classics Mäusekonzert, Westfalen Classics u. Familie von Fürstenberg, Kapitelsaal, Gut Holthausen

25.09.2015 Bühnentechnik Workshop, Jugendpflege Stadt Büren, Niedermühle (18.00 Uhr)

26.-29.09. Oktobermarkt, Verkerhsverein, Innenstadt 26.09.2015 Oldtimerausfahrt zum Bürener Oktobermarkt.

Oldtimerfreunde Altkreis Büren 26.09.2015 Mixed-Turnier, Tennisclub, Bennenberg

26.09.2015 Graffitiworkshop, Jugendpflege Stadt Büren, Treffpunkt 34 (10.30 – 16.00 Uhr)

26.09.2015 Lange Nacht der Jugendkultur Poetry Slam + Rap + Rockkonzert, Jugendpfleger Stadt Büren, Niedermühle (19.00 Uhr)

03.10.2015 Schleifchenturnier, Tennisclub, Bennenberg

5.10.- Herbstfluglager für

11.10.2015 Mitglieder und Interessierte

09.10.2015 Tagesfahrt zur internationalen Spielemesse SPIEL in Essen, Jugendtreff Büren

10.10.2015 traditionelles Hammelbraten zum Saisonende

17.10.2015 Seniorennachmittag der Bürgerschützen Schießsportanlage

19.-23.10. Bürener Wanderwoche, Touristikgemeinschaft

24.10.2015 Ausstellungseröffnung Rathaus, Fotografien Bürener Fotofreunde, Rathaus Büren (10.00 Uhr)

24.10.2015 Kreisköniginnenball, Kreisschützenbund, Salzkotten

25.10.2015 Kartoffelmarkt, Verkehrsverein, Stadt Büren

08.11.2015 Mitgliederversammlung, Tennisclub, Bennenberg

14.11.2015 Mittelalterliches Gelage, Cohors Burana, Niedermühle

14.11.2015 "Magic Nights - Dinner & Show", Stadt Büren, Stadthalle Büren (18.00 Uhr)

18.11.2015 Petterson kriegt Weihnachtsbesuch, Stadt Büren, Theatersaal, Stadthalle Büren (16.00 Uhr)

21.11.2015 Lisa Feller: Guter Sex ist teuer, Stadt Büren, Theatersaal, Stadthalle Büren (20.00 Uhr)

21.11.2015 Seniorennachmittag, St. Sebastian Bruderschaft

27.-28.11. Bürener Ausbildungsmesse

#### Harth

12.09.2015 Kinderschützenfest

17.10.2015 Hubertusfest

06.12.2015 Nikolausfeier, Sportverein,

25.10.2015 Premiere Harther Winterfestspiele Harth-Ringelstein, Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein, Schützenhalle (16.00 Uhr)

31.10.- Harther Winterfestspiele, Spielgemeinschaft

22.11.2015 Harth-Ringelstein, Schützenhalle, samstags: 20.00 Uhr, sonntags: 16.00 Uhr, 20.11.2015: 20.00 Uhr

### Hegensdorf

12.-13.09. Jubiläum, Feuerwehr, Gerätehaus

19.-20.09. Treckertreffen, Treckerfreunde/ KLJB, Feldscheune

20.09.2015 Kreuzerhöhung Prozession, Pfarrgemeinde

04.10.2015 Kreuzwallfahrt nach PB, Pfarrgemeinde/ Chor

10.10.2015 Schützenrechnung, Schützenverein, Halle

11.10.2015 Abangeln, Sportangler, See

14.10.2015 Versammlung/Terminvereinbarung, Dorfgemeinschaft, Jägerhof

11.11.2015 Mittwochsrunde, CDU Ortsunion, Jägerhof

14.11.2015 Martinszug, KLJB, ab Kirche

14.11.2015 Kranzniederlegung, Kam. ehem. Soldaten, Ehrenmal

21.11.2015 Cäcilienfeier, Chorgemeinschaft, Kirche/ Pfarrheim

21.11.2015 Kickertunier, HSV, Sportheim

28.11.2015 Jahresabschlussfeier, Feuerwehr, Gerätehaus

#### Siddinghausen

13.09.2015 Herbsttagung der Kaninchenzüchter im Kreisverband, Kaninchenzuchtverein, Alte Schule (15.00 Uhr)

13.09.2015 Tag des öffentlichen Denkmals Besichtigungsmöglichkeiten des Heimathauses, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Heimathaus (13.00 Uhr)

13.09.2015 Geführte Mountainbiketour, Heimat- und Verkehrsverein, ab Sidaghalle (10.00 Uhr)

18.09.2015 Alles über Bienen und Honig, Imker: Konrad Stallmeister (Harth), Förderverein Heimathaus, Heimathaus (18.00 Uhr)

- 26.-27.09. Fahrt ins Rheingau mit Weinbergbesichtigung und Weinfest, KFD
- 27.09.2015 Tag der offenen Tür, Förderverein Heimathaus, Heimathaus (15.00-18.00 Uhr)
- 04.10.2015 Erntedankgottesdienst / Aktion Minibrot anschl. Kirchturmfest rund um den Kirchturm, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche (10.30 Uhr)
- 17.10.2015 Sauerkrauf selbstgemacht, Landfrauen, Heimathaus (14.00-18.00 Uhr)
- 19.10.2015 Dorfkalender, Ortsvorsteher, Gasthof Hillebrand (19.32 Uhr)
- 25.10.2015 Tag der offenen Tür, Förderverein Heimathaus, Heimathaus (15.00-18.00 Uhr)
- Große Jubiläumskreisschau, Kaninchenzucht-
- 01.11.2015 verein, Sidaghalle
- 11.11.2015 St. Martin, Kindergarten, Pfarrkirche, anschl. Kindergarten (17.30 Uhr)

#### Steinhausen

- 17.09.2015 Bücherbus, Goldammerweg (16:20-16:55 Uhr), Schledde Galerie (17:00-17:30 Uhr), Kirche (17:35-18:00 Uhr)
- 17.09.2015 Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben, Gaststätte Borghoff B1, 3. Spieltag
- 20.09.2015 Familienwandern Steinhausen, HV
- 26.09.2015 Endspiele Clubmeisterschaften, Tennisclub
- 01.10.2015 Bücherbus
- 02.10.2015 Bindes des Erntekranzes, KLJB,
- 04.10.2015 Radwanderung -nachmittags-, HV
- 15.10.2015 Bücherbus
- 16.10.2015 Vereinsbaumabnahme (mit Feuerwehr), HV
- 18.10.2015 Nachmittagswanderung: Wünnenberg (Aatal-Kochsweg), HV
- 20.10.2015 Seniorennachmittag, Kfd
- 20.10.2015 Blutspenden, DRK
- 24.10.2015 Aktion Rumpelkammer (Kleidersammlung)
- 27.10.2015 Treffen der Vereinsvorstände: Terminabsprache Veranstaltungen 2016, HV
- 29.10.2015 Bücherbus
- 07.11.2015 Musikverein: Generalversammlung, MV
- 07.11.2015 Großer Preisskat, Steinhäuser Buben, Gaststätte Borghoff B1
- 08.11.2015 Martinszug, HV
- 15.11.2015 Volkstrauertag: Gedenekfeier am Ehrenmal mit den Vereinen, Kath. Kirchengemeinde
- 15.11.2015 Die Geschichte der Juden in Steinhausen, Referent: R. Stratmann, HV
- 21.11.2015 Cäciliaball, MGV
- 21.11.2015 Leichtathletik Sportfest, SVGW
- 26.11.2015 Bücherbus
- 26.11.2015 Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben, Gaststätte Borghoff B1, 4. Spieltag
- 28.11.2015 Gemütlicher Abend, Tambourkorps,
- 29.11.2015 Abschlusswanderung durch heimische Gefilde mit Einkehr, HV,
- 05.10.2015 Kolpinggedenktag und Generalversammlung, Kolpingfamilie,
- 10.10.2015 Bücherbus
- 11.10.2015 Generalversammlung, Steinhäuser Buben
- 20.10.2015 Weihnachtspreisskat, Steinhäuser Buben, Gaststätte Borghoff B1

#### Weiberg

- 13.09.2015 Trainingswanderung, HW
- 19.07.2015 Summer Night, Jungschützen
- 23.09.2015 Versammlung, Weiberger Dorfrunde
- 10.10.2015 Saisonabschluss, TG HaWei
- 11.10.2015 Pfarrfest
- 25.10.2015 Apfelfest, Weiberger Dorfrunde
- 06.11.2015 Generalversammlung, CDU,

19.09.2015 Dorffest - 1.000 Jahre Weine, Dorfgemeinschaft, Schützenhalle

- 27.09.2015 Terminplanung 2016, alle Vereine, Alte Schule (11.15 Uhr)
- 23.10.2015 Jahreshauptversammlung, Karnevalsverein, Gaststätte Thöne
- 31.10.2015 Vorstandsausflug, Schützenverein,
- 11.11.2015 Martinszug, KLJB
- 19.11.2015 Jahreshauptversammlung, Landfrauen, Alte Schule
- 22.11.2015 Gefallenenehrung, Soldatenkamradschaft, Ehrenmal
- 27.11.2015 Jahrehauptversammlung, Musikverein, Probenraum
- 29.11.2015 Adventskaffee, KFD, Gaststätte Steven (15.00 Uhr)

- 13.09.2015 Tag des offenen Denkmals im Historischen Museum des Hochstifts Paderborn, Kreismuseum Wewelsburg, Kreismuseum Wewelsburg (10.00 – 14.00 Uhr)
- 15.09.2015 Jahreshauptversammlung, Verein der Eltern und Freunde der St. Meinolfus-Grundschule Wewelsburg/Ahden, Grundschule (20.00 Uhr)
- 19.09.2015 Öffentliche Tagung des Westfälischen Heimatbundes, Kreismuseum Wewelsburg, Burgsaal der Wewelsburg (10.00 – 17.00 Uhr)
- 20.09.2015 Tageswanderung Diemelsee nach Brilon-Petersborn (18 km), Wanderfreunde, Burgparkplatz (09.00 Uhr)
- Sonderausstellung "Verinnern" Erinnerungskul-20.-22.09. tur, Kreismuseum Wewelsburg, Sonderausstellungsraum, Zugang durch die Erinnerungs- und Gedenkstätte
- 03.10.2015 Einholen des Maibaumes, Tambourcorps und Musikverein, Dorfplatz (17.00 Uhr)
- 03.10.2015 Schützenrechnungsball, Heimatverein, Dorfhalle 04.10.2015 Ernte-Dank-Andacht der Landfrauen mit anschl. Kaffeetrinken St. Jodokus-Haus
- 06.10.2015 Dorfratssitzung Pfarrheim (20.00 Uhr)
- 06.u.13.10. Herbstferienspiele: Leben auf der Burg, Kreismuseum Wewelsburg, Wewelsburg
- 11.10.2015 Abschlusswanderung mit Abschluss an der Grillhütte, Wanderfreunde, Burgparkplatz (13.30 Uhr)
- 18.10.2015 Second-Hand-Basar "Rund um's Kind", Elternrat Kindergarten, Dorfhalle (13.30 Uhr)
- 24.10.2015 HERZKEIME bewegtbildtheater, Kreismuseum Wewelsburg, Burgsaal der Wewelsburg (19.30 Uhr)
- 29.10.2015 Himmlers Lehrer Die weltanschauliche Schulung der SS, Kreismuseum Wewelsburg, Filmraum der Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg
- 04.11.2015 Blutspenden, DRK Büren, Jodokus-Haus
- 07.11.2015 Oldie-Night, Volkstanzkreis, Dorfhalle (20.00 Uhr)
- 08.11.2015 Büchersonntag mit Buchausstellung / Bücherflohmarkt Pfarrheim (nach dem Hochamt)
- 08.11.2015 Sport- und Spielzeugbörse, Verein der Eltern und Freunde der St. Meinolfus Grundschule, Dorfhalle
- 08.11.2015 Heimatabend, Dorfrat, Gäststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 12.11.2015 Französischer Abend, Kulturring, Jodokus Haus (19.30 Uhr)
- 15.11.2015 Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal, Heimatschutzverein, Musikverein, MGV, Kirchvorplatz (10.00 Uhr)
- 15.11.2015 Martinsumzug, Heimat- und Verkerhrsverein, Pfarrkirche und Dorfhalle (17.00 Uhr)
- 22.11.2015 Jahresversammlung, Wanderfreunde, Jodokus-Haus (15.00 Uhr)
- 28.11.2015 Jahresabschluss der Aktiven des Musikvereins, Musikverein, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 28.11.2015 Kameradschaftsabend, Freiw. Feuerwehr, Anbau Dorfhalle (20.00 Uhr)

# Büren

## Steinhausen ist der neue Stadtmeister im Fußball

Im Endspiel besiegten die Steinhäuser die SG Harth/Weiberg mit 3:0, nachdem sie vorher schon gegen die A-Ligisten Ahden/Wewelsburg mit 3:2 und SV Brenken mit 2:0 gewonnen hatten.

A-Jugend: Sieger Brenken, 7 Punkte

Zweiter Büren, 5 Punkte

B-Jugend: Sieger Büren, 4 Punkte,

4:2 Tore

Zweiter Hegensdorf, 4 Punkte, 3:2 Tore

C-Jugend: Sieger Büren, 8 Punkte,

5:0 Tore

Zweiter Steinhausen, 8 Punkte, 2:0 Tore

D-Jugend: Sieger Büren, 6 Punkte,

7:0 Tore

Zweiter Siddinghausen, 6 Punkte, 2:0 Tore Dritter Ahden 6 Punkte,

1:0 Tore

E-Jugend: Sieger Büren im Endspiel

2:2 gegen Hegensdorf und 4:3 nach Elfmeterschießen.

F-Jugend: Sieger Büren im Endspiel

gegen Ahden

Mini-Kicker ohne Tabellenwertung



Der einzige Jugend-Stadtmeister, der nicht aus der Kernstadt, sondern aus Brenken kommt.



Der neue Seniorenstadtmeister, SV Steinhausen

Anzeige

# **Steuertipp**

# Brennpunkt Vereinsbesteuerung



Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nimmt erstmals Stellung zu der Frage der ehrenamtlichen Tätigkeit in Bezug auf Mindestlohn.

Ehrenamtlich ist nach dem Ministerium eine Tätigkeit, wenn sie nicht der Sicherung oder Besserung der wirtschaftlichen Existenz dient, sondern Ausdruck einer inneren Haltung gegenüber Belangen des Gemeinwohls sowie den Sorgen und Nöten anderer Menschen ist. Dabei geht das Ministerium davon aus, dass eine ehrenamtliche Tätigkeit

regelmäßig sozialversicherungsfrei sein muss. Das gilt regelmäßig insbesondere für die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale im Sinne von § 3 Nr. 26 und 26 a Einkommensteuergesetz.

Wird ein Beschäftigter als Minijobber angemeldet sind, handelt es sich demgegenüber regelmäßig um Arbeitnehmer des Vereins. Vergütungen als solche unterliegen also dem Mindestlohn von 8,50 Euro.

Häufig ist bei gemeinnützigen Einrichtungen eine Kombination von Ehrenamts- bzw. Übungsleiterpauschale und Minijob anzufinden. Es wird für ein und dieselbe Tätigkeit eine Vergütung gezahlt, die über die Pauschalen hinausgeht und dieser Teil wird auf Minijob-Basis abgerechnet. Dieses Verfahren ist von den Sozialversicherungsträgern anerkannt, solange die Tätigkeit insgesamt nebenberuflich bleibt. Das Ministerium geht davon aus, dass es sich um ein Arbeitsverhältnis handelt, wenn Tätigkeiten im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung als sogenannte Minijobs durchgeführt werden.

Ein Nebeneinander von Ehrenamt und Minijob ist in diesem Fall möglich, solange die vertraglich definierten Tätigkeiten des Minijobs mit entsprechender Stundenzahl von den übrigen Tätigkeiten abgegrenzt werden können. Der Mindestlohn gilt dann nur für die vertraglich auf Minijobbasis vereinbarten Arbeiten. Für das ehrenamtliche Engagement, für die beispielsweise eine Aufwandsentschädigung oder eine Übungsleiterpauschale bezahlt werden kann, gilt der Mindestlohn nicht. Anders sieht es aus, wenn eine einheitliche Tätigkeit nur unterschiedlich abgerechnet wird oder keine entsprechenden vertraglichen Regelungen bestehen.

Laut Schreiben des Bundesfinanzministeriums der Finanzen vom 28.9.2011 in Verbindung mit § 5 b des Einkommensteuergesetzes besteht auch für Vereine die Verpflichtung, den Inhalt der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erstmals für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2014 beginnen, durch Datenfernübertragung und nach amtlich vorgegeben Datensätzen an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

Wir empfehlen Ihnen sich ggfs. von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Fritz Müller Steuerberatungsgesellschaft Werkstraße 29 33142 Büren Tel.: 02951/9825-0 Fax: 02951/9825-40

Email: fmueller@muellerstb.de Internet: www.muellerstb.de

# Hallenbadsanierung kommt

Bürener erhalten Fördergelder

Jetzt steht es fest: Die Stadt Büren erhält für die Sanierung des Hallenbades Zuwendungen in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro aus dem Städtebauförderprogramm von Bund und NRW.

"Der Rat hat Anfang dieses Jahres beschlossen, den Förderantrag zur energetischen Sanierung zu stellen, da das Hallenbad für Büren einen besonderen Stellenwert im Bereich Schulschwimmen, für das Vereinsleben sowie für Senioren hat. Daher freut es mich umso mehr, den Bürgerinnen und Bürgern nun diese Mitteilung machen zu können und das Hallenbad so für Büren zu erhalten", schildert Bürgermeister Burkhard Schwuchow. Schließlich gebe es in der Umgebung nicht mehr viele Hallenbäder, führt er weiter aus.

Bei der energetischen Modernisierung sollen neben einer neuen Fassade auch das Dach und die Beleuchtung erneuert werden. Zusätzlich wird die gesamte Schwimmbadtechnik ausgetauscht. Das Hallenbad erhält außerdem eine behindertengerechte Umkleide mit Dusch- und WC-Anlage.

"In diesem Jahr werden wir uns zunächst einmal mit der genauen Planung befassen. Wann mit der Sanierung begonnen wird, ist noch unklar. Fest steht jedoch, dass solch weitreichende Sanierungsmaßnahmen nicht ohne eine Einschränkung des laufenden Betriebes möglich sein werden", erklärt Marita Krause, Leiterin der Abteilung IV "Planen. Bauen. Immobilien".

Um die Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung zu erhalten, ist eine Sanierung des Bades gemäß EnEV 2014 erforderlich. Die Kostenschätzung hierzu beläuft sich auf rund 2.000.000 € netto. Der verbleibende Eigenanteil für die Stadt Büren liegt bei ca. 600.000 € netto.



Freuen sich über die Fördermittel für das Bürener Hallenbad: Schwimmmeister Ingo Dirks, Ortsvorsteher Wigbert Löper, Marita Krause, Abteilungsleiterin Stadt Büren, Dirk Kleeschulte, 1. Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Büren sowie Bürgermeister Burkhard Schwuchow

## **Gut besuchte Leichtathletik-**Stadtmeisterschaften

Einmal mehr gut besucht waren Mitte Juni die diesjährigen Leichtathletikmeisterschaften der Bürener Schulen, die regelmäßig - übrigens seit nunmehr 40 Jahren – traditionell jeweils zum Ende des Schuliahres ausgetragen werden. Rund 200 Schülerinnen und Schüler der Bürener Grundschulen, der Sekundarschule und den beiden Gymnasien fanden den Weg zur Leichtathletikanlage Bruch in Büren, um in verschiedenen Disziplinen und Altersgruppen bei gutem Leichtathletikwetter um die Stadtmeistertitel zu kämpfen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte wieder ein Team von Lehrern und Oberstufenschülern der beteiligten Schulen sowie Leichtathletikkampfrichtern aus dem Sportkreis.

Stadtmeister bzw. Stadtmeisterin in den Einzeldisziplinen wurden: U 12: Lukas Balzer (GGS Lindenhof), Noah Böing (GS Steinhausen), Leo Pikrun (Sekundarschule), Timou Wietfeld (GSV Almetal), Leonie Kordes (2) (Mauritius-Gymnasium - MG), Merle Niggemeier (GSV Wegwarte), Leonie Koke (Liebfrauengymnasium - LfG), GSV Almetal \*). U 14: Louis Piel (2) (MG), Lucas Zamojsk (MG), Robin Wächter (LfG), Mira Hesse (2) (LfG), Tami Biermann (MG), Sophia Junker (MG), MG \*), LfG \*). U 16: Noah Gerken (LfG), Marcel Danne (MG), Lukas Fromme (MG), Julian Kaup (2) (MG), Melina Kordes (MG), Lea Meier (LfG), Nicole Rodehutscord (MG), Gina Luckey (LfG), Noa Linn Brach (LfG), LfG \*), MG \*). U 18: Michael Schulte (2) (MG), Lukas Salmen (LfG), Rene Schmitz (LfG), Julian Ramme (LfG), Lara Rehmann (2) (LfG), Carla Henke (MG), Louisa Bauer (LfG), Sarah Bause (LfG), LfG \*) (2).\*) Staffelwettbewerbe

Die Titel in den Mannschaftswertungen der U 12 gingen an die Sekundarschule und den GSV Almetal.



Voller Einsatz beim 75 m Sprint der Schüler U 14

# **Betonfertigteile**

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren Telefon 02951/9889-0 · Telefax 02951/9889-20

eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de





# Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

### Gesucht werden zwei Bürener Geschäfte/Betriebe

1	2		3	4		5		6		7	8	9	10	11
12						13	14			15				
16			17		18				19				20	
	21	22						23				24		
25		26			27		28		29					30
		31					32	33			34		-	
35	36			37			38			39			40	
41			42						43				44	
45								46		Г	Г	47		Г
48			49	50		51		52			Г			
53		54				55					Г		56	
		57										58		

۱A	١,	_	~	~=	_	_	h	4
٧v	ıa	а	a	er	е	CI	n	τ

- Sitz der Stadtverwaltung
- Keiner
- nicht geschlossen
- 13 Großvater
- 15 Stern
- Abkürzung: Tischtennis 16
- 17 "gesuchter Betrieb"
- Unternehmensforschung
- immergrüne Ranke Vater und Mutter
- gefangen, untertänig 26
- Autokennzeichen: Mettmann 29
- Abkürzung: Niederschrift
- Abkürzung: Gesellschaft für Stadtentwicklung
- Abkürzung: Gesamthochschule
- 35 Helfer eines Golfspielers
- 38 Tierprodukt
- Ortsteil von Büren
- Autokennzeichen: Korbach
- großes Musikinstrument
- Fürwort (Mehrzahl)
- Zeichen für: Indium
- 45 männliche Anrede
- 46 Fehllos
- angeschaltet (engl.) 48
- 49 großer Stein
- Vorbau
- liberale Partei
- Himmelsrichtung
- Abkürzung: Hauptuntersuchung 56
- Edelknabe, Liftboy
- Abkürzung: Volkshochschule

#### Senkrecht

- Grundfarbe Fluss in Büren
- Ortsteil von Büren
- Telefonat
- unser Lichtspender
- 6 Benennung
- Einbringen der Früchte
- Zeche, Bergwerk
- Abkürzung: Aktiengesellschaft
- 10 einstellige Zahl
- Abkürzung: Deutschlandfunk 11
- Abkürzung: Pressedienst 14
- 18 letzter Vokal im ABC
- 19 Fluss in Büren
- Entdeckung, Ausgrabung Fluss in Duisburg
- Ortsteil von Büren 25
- Sperre, Verschluss 27
- 28 Stacheltier
- 30 Gebäude
- Autokennzeichen: Siegen
- unbebauter Teil des Grundstücks
- 36 Teil des Tages
- 37 Zeichen für: Iridium
- 39 "gesuchtes Geschäft"
- 40 Zeichen für: Titan
- Gasthausbesitzer 46 Brutstätte
- Autokennzeichen: Erlangen 47
- 50 knapp, begrenzt
- 51 eine Windrichtung
- Abkürzung: pro Person

# Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2015 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 159 lautete: Henke / Zur Schanze

50.00 € gewann: Gerhard Rolke, Grund 16

25,00 € gewann: Stefanie Schiffmann, Kamp 43

25,00 € gewann: Mathilde Segin, Lange Str. 5 25,00 € gewann: Marianne Runken, Fasanenweg 75

25,00 € gewann: Ruth Schütte, Rahbusch 17

## Malteser beziehen neues Domizil

Zentrale Anlaufstelle in ehemaliger Industriehalle

Im Bürener Handwerkerpark an der Neubrückenstraße haben die Bürener Malteser jetzt offiziell ihr neues Domizil bezogen. Somit sind nun Ausbildungsraum, Büro und Fahrzeuggaragen an einem Standort zusammengefasst.

Mit einem Tag der offenen Tür, an dem Pastor Michael Melcher den neuen Räumlichkeiten den kirchlichen Segen spendete, stellten die Malteser der Öffentlichkeit ihr Domizil auf dem ehemaligen Spahn-Betriebsgelände vor. Neben einem Ausbildungsraum für die Jugendmalteser stehen der Ortsgruppe Büren hier auch ein Büro und ein weiterer Sonderschulungsraum zur Verfügung. Die Garagen in unmittelbarer Nähe bieten Platz für die beiden Betreuungsfahrzeuge, den Einsatzleitwagen und den Kommandowagen. Ebenso dient die ehemalige Industriehalle als Auslandslager. Hier werden Sachspenden wie Kleidung, technisches Gerät oder auch Betten für Hilfseinsätze zwischengelagert. Die Malteser im Erzbistum Paderborn unterstützen mit Hilfstransporten bedürftige Gemeinden vor allem im Osten von Europa. Bisher wurden die Hilfsgüter provisorisch aufbewahrt. Mit dem einzigen Auslandslager haben die Malteser nach zehn Jahren wieder eine zentrale Sammelstelle.

Bei den Arbeiten an ihrem neuen Domizil haben die Malteser selbst kräftig mitangepackt. Besonders bei den Malerarbeiten wurde eifrig der Pinsel geschwungen. Die Malteser in Büren zählen derzeit 30 Aktive. 40 passive Mitglieder und 25 Mitglieder in der Jugendabteilung. Gleichzeitig mit der Neueröffnung gab es auch einige personelle Veränderungen. So wurde Kai-Uwe Schulz zum neuen Stadtbeauftragten berufen. Dr. Agatha Enkemeier wurde zur Stadtärztin und Pastor Michael Melcher zum Stadtseelsorger berufen. Leiter der Ausbildung ist Patrick Schöne. Unter dessen Federführung wollen sich die Malteser zukünftig verstärkt um die Erste Hilfe-Ausbildung für Kinder- und Jugendliche kümmern. Zu den Gratulanten gehörten Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow. Pastor Peter Gede und der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen. Jan Hüser, Inhaber des Gebäudes, überreichte den Maltesern ein Türbrett mit dem Wahlspruch der Malteser "Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen"

# HFB-WIECHERS HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen - Biomasseheizungen - Komplettsysteme - Zimmeröfen - Solar

Michael Wiechers Böddeker Str. 6 33142 Büren-Wewelsburg www.hfb-wiechers.de Tel /Fax 029 55/ 79 213 Mobil 0162/ 34 66 083 Mail info@hfb-wiechers.de Beratung und Service vor Ort













wibbeke denkmalpflege GmbH restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6 D-59590 Geseke Tel.: 02942-98868-90 Fax: 02942-98868-99 www.wibbeke-denkmalpflege.de



Parkettschleifen und versiegeln pro m²

**19,95** €

mit separater Staubabsaugung!

Parkettverlegearbeiten

Parkettschleifarbeiten

Vinylbodenverlegung

kostenlose Beratung

Martin Stich Steinfeld 44a 33142 Büren Mob. 0170 | 9388931 parkett-stich@gmx.de





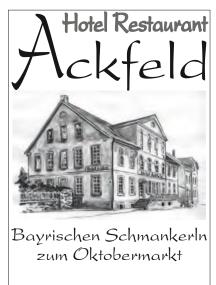


# Werner Krolpfeifer

Dachdeckermeister GmbH DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer

- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen



02951/2204

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99